

Neujahrsansprache in Zeitungsformat



Zum 25. Neujahrsempfang der Gemeinde empfingen BM Andreas Schaffer und seine Frau Ute am Montag wieder zahlreiche Gäste in der Staufenhalle, darunter auch den Landtagsabgeordneten Jochen Hausmann (FDP), Bürgermeister a.D. Hans Heinz und den für die Bundestagswahl im September nominierten Kandidaten der SPD, Alexander Bauer aus Schwaikheim. Die Nachbargemeinde Urbach wurde von einer Abordnung aus Gemeinderat und Verwaltung vertreten, an dessen Spitze Schaffer den stv. Bürgermeister Oliver Krötz begrüßte.

Mit einem zünftigen Marsch eröffnete der Musikverein Frohsinn Walkersbach die Veranstaltung, bei der wie im Vorjahr Hans-Jürgen Bahmüller mit seiner Unterstützung dafür sorgte, dass die BürgerStiftung Plüderhausen vom Getränkeverkauf profitierte. Seine Gedanken zum Jahresanfang hatte der Bürgermeister entsprechend der Ausgabe einer Lokalzeitung geordnet. Auf die Titelseite schaffte es dabei das neue Gemeindewerk.

Seite 8



Neujahrskonzert am 13. Januar

Der MV Gemeindekapelle e.V. lädt herzlich ein zum Neujahrskonzert in der Staufenhalle. Es spielen die Jugendkapelle und das Blasorchester des MV.

Beginn: 17 Uhr, Hallenöffnung: 16 Uhr (freie Platzwahl).

Seite 15

Not- und Sozialdienste

Ärztliche Notfalldienste

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

Allgemeinarzt Plüderhausen

Telefon 01805/0 11 20 76

Allgemeinarzt Walkersbach

Telefon 01805/0 11 20 78

Kinderarzt Plüderhausen

Samstag, 12. 1.: Dr. Ertelt, Bahnhofstraße 149, Fellbach, Telefon 0711/581260

Sonntag, 13. 1.: Dr. Kemmerich, Strümpfelbacher Straße 29, Weinstadt-Endersbach, Telefon 07151/64949

Kinderarzt Walkersbach

Mo.-Fr. 18.00 - 8.00 Uhr: Telefon 01805/0 11 20 78
Wochenende/Feiertag: Telefon 01805/0 11 20 84

Augenarzt

Telefon 0 18 05 / 28 43 67 oder 0 18 05 / AUGEN SOS

Chirurg/Orthopäde

Telefon 01805/55 78 91

Frauenarzt

Telefon 01805/55 78 90 (nur aus dem Festnetz)

HNO-Arzt

Telefon 01805/00 36 56

Zahnarzt

Telefon 07 11 / 7 87 77 44

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

(jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr) Tel. 07000/84376 68 oder (07000/tiernot)

Samstag, 12. 1. - Sonntag, 13. 1.: Dr. Currle (Waiblingen)
Telefon 0 71 51/2 11 79

Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf/Welzheim

(Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens)

Freitag, 11. 1.: Apotheke am Kirchplatz, Kirchplatz 16, Welzheim, Telefon 0 71 82/80 59 30

Samstag, 12. 1.: Hubertus-Apotheke, Wieslauftalstraße 31, Schorndorf-Haubersbronn, Telefon 07181/6 22 86

Sonntag, 13. 1.: Hohberg-Apotheke, Hauptstraße 53, Plüderhausen, Telefon 07181/8 27 27

Montag, 14. 1.: Künkeln-Apotheke, Künkelnstraße 2, Schorndorf, Telefon 0 71 81/6 55 11

Dienstag, 15. 1.: Wieslauf-Apotheke, Marktplatz 3, Rudersberg, Telefon 0 71 83 / 93 87 70

Mittwoch, 16. 1.: Linden-Apotheke, Winterbacher Straße 14, Schorndorf-Weiler, Telefon 0 71 81/4 36 38 und Schiller-Apotheke, Theodor-Heuss-Straße 42, Althütte, Telefon 0 71 83/4 16 85

Donnerstag, 17. 1.: Löwen-Apotheke Urbach, Hauptstraße 5, Urbach, Tel. 0 71 81/99 59 05

Freitag, 18. 1.: Salier-Apotheke, Bahnhofstraße 1, Winterbach, Telefon 0 71 81/4 11 58

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung Ortsbüro Plüderhausen

Brunnenstraße 6, Tel. 9 94 34 13 - erreichbar rund um die Uhr
Kranken-, Alten- mit Familienpflege, Betreuung von Demenzkranken je rund um die Uhr

Pflegedienstleitung: Manuela Roth

Nachbarschaftshilfe und Hauswirtschaftliche Versorgung
Hilfe bei Haushaltsführung, Essen zubereiten, Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe beim Duschen und Baden, Hilfe beim An- und Ausziehen, Begleitung auf Spaziergängen, Arztbesuchen, Botengängen, Babysitten.

Einsatzleitung: Bianca Cvek

Betreuungsgruppe Kaffee Vergissmeinnicht

Donnerstag Nachmittags von 14.30 - 17.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Karin Kron, Tel.: 8 48 40; Elisabeth Ulmer, Tel.: 8 22 13

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e. V.

Wir bieten Behandlungspflege, Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung sowie Pflege und Unterstützung bei Behindertenfahrdienst, Hausnotruf, Mobile Dienste, Hilfsmittelberatung. Lortzingstr. 48, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 7 53 58, Fax 97 13 71, info@kv-remm-murr.drk.de.

Kranken- und Seniorenpflege (KSP),

Schulstraße 18, Plüderhausen

- Professionelle Pflege in allen Bereichen
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
- Häusliche Krankenpflege (Grund- und Behandlungspflege)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
(Hilfestellung im Haushalt, Reinigung, Bügeln, Putzen, Zubereitung von Mahlzeiten, Einkäufe, Familienpflege)
- 24-Std.-Bereitschaft (incl. Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Pflegeeinsätze bei Pflegegeldempfängern

Telefon 932595

Bürozeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Seniorenachmittage: Donnerstags vierzehntägig

www.ksp-pflege.de

Fortsetzung auf Seite 22

Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummer wird in Notfällen geholfen:

Feuer	112
Rettungsdienst	112
Polizeiposten Plüderhausen	8 13 44
Polizeirevier Schorndorf	20 40
Rohrbrüche	0171/9 70 57 60
Störungsdienst Strom (EnBW)	0800 / 3 62 94 77
Störungsdienst Strom Walkersbach, Eiben- und Schautenhof	0 79 61 / 820
Störungsdienst Gas (EnBW)	0800 / 3 62 94 47

Aus dem Gemeinderat

Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Die Meldebehörde der Gemeinde Plüderhausen übermittelt nach § 58 Abs. 1 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) an das Bundesamt für Wehrverwaltung folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. gegenwärtige Anschrift.

Diese Datenübermittlung erfolgt für den Jahrgang 1996 Ende Januar 2013.

Nach § 58 Abs. 1 Satz 2 WPfIG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melde-rechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG i.V.m. § 25 MRRG gebeten, dies bis spätestens 18. Januar 2013 der Gemeinde Plüderhausen schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

An die

Gemeinde Plüderhausen
- Einwohnermeldeamt -
Am Marktplatz 11
73655 Plüderhausen

Widerspruch gegen Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Ich, _____
Name, Vorname

_____ 1996
Geburts-tag

Anschrift:

widerspreche der Übermittlung meiner Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Datum

Unterschrift

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsitzung vom 20. 12. 2012

Traditionell wird der Etat 2013 der Gemeinde (und der Gemeindewerke) in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres mit den Haushaltsreden der vier Fraktionen beschlossen.

Die Reihenfolge in diesem Jahr:



CDU (Ulrich Scheurer)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine sehr verehrten Damen und Herren des Gemeinderates, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, damit Gemeinderat und Gemeindeverwaltung das kommunale Finanzschiff auch in Zukunft auf Kurs halten können, bedarf es der jährlichen Standortbe-

stimmung und politischen Kursvorgabe. Jüngere und künftige Generationen im Blick.

Während einige unserer europäischen Nachbarstaaten mit Rezession, Arbeitslosigkeit und dem drohenden Staatsbankrott kämpfen, kann Deutschland mit positiven Meldungen aufwarten. Der DAX war schon über 7500 Punkte, die Arbeitslosenzahlen sinken auf den Tiefstand seit 20 Jahren, auch die konjunkturelle Lage und der Geschäftsklimaindex waren besser als erwartet. Folglich schießen die Steuereinnahmen für den Fiskus durch die Decke und die Sozialversicherungszweige melden Milliardenüberschüsse. Von den Schreckgespenstern der Euro-Krise-Rezession und Inflation - fehlt im Alltag fast jede Spur.

Der Glaube, Deutschland und seine Bürger könnten unbeschadet durch die Krise kommen, ist vorhanden und begleitet uns seit fünf Jahren, während die Politik in vielen Staaten nach Lösungen und konsensfähigen Kursen sucht, um die Banken-, Finanz- und Staatsschuldenkrise gemeinsam zu meistern. Eine Hauptursache der Krise - die Verschuldung der öffentlichen Haushalte - ist hier auch ein gewaltiges Problem.

Mittel- und langfristige Auswirkungen der Krise auf Versicherte, Sparer, Anleger, Verbraucher, Steuerzahler und auf ganze Generationen sind somit auch in Deutschland möglich.

Politische und gesellschaftliche Veränderungen sind ungewiss und im Vergleich zu anderen europäischen Ländern gibt es keine vergleichbaren finanziellen und gesellschaftlichen Schieflagen. Bundes-, Landes- sowie Kommunalpolitik müssen bei ihren Entscheidungen an die jüngeren und künftigen Generationen denken. Aus der europäischen Staatsschuldenkrise darf sich keine soziale Krise entwickeln. Der frühere Bundespräsident Theodor Heuss hat einmal gesagt: „Sparen, das ist die goldene Mitte zwischen Geiz und Verschwendung.“

Meine sehr verehrten Damen und Herren, diese goldene Mitte sollten wir treffen. Der Begriff, der immer wieder benutzt wird, lautet: Wir wollen den Haushalt konsolidieren. Aber was heißt eigentlich „konsolidieren“?

In der Betriebswirtschaftslehre heißt konsolidieren, „die dauerhaft beabsichtigte Senkung der Kosten durch Stilllegung von Produktionskapazitäten“.

So, meine Damen und Herren, möchte ich nicht konsolidieren. Das würde nämlich - auf uns übertragen - bedeuten, wir müssten alles, was freiwillig ist, einstellen. Dies würde bedeuten, dass wir dann wichtige und gewachsene Strukturen in unserer Gemeinde wahrscheinlich unwiederbringlich zerstören würden.

Konsolidieren in der Finanzwirtschaft führt zu politischen Maßnahmen mit dem Ziel der Änderung der Struktur der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen. Auch diese Erklärung führt nicht wirklich weiter, weil die Strukturen der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen in einer Kommune größtenteils wenig veränderbar sind.

Etwas näher an meine Vorstellung von konsolidieren kommt die folgende Interpretation: Eine bestehende Einrichtung stärken oder festigen.

Vom früheren Stuttgarter Oberbürgermeister Manfred Rommel stammt folgende Aussage: „In unserer Welt wird nicht nur mehr ausgegeben als eingenommen, sondern mehr geschrieben als gelesen, mehr geredet als gedacht, mehr gefordert, als geschuldet, mehr gejammert als gelitten, mehr gebellt als gebissen.“

Dies trifft sicher auch in Auszügen auch auf unsere diesjährigen Haushaltsplanberatungen in Plüderhausen zu. Aufgrund der überdurchschnittlichen hohen Einnahmen (Einkommensteueranteil, Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisungen) sah der ursprüngliche von der Verwaltung eingebrachte Haushaltsentwurf eine Kreditaufnahme von 1.300.000,00 Euro vor. Die finanzielle Situation der Gemeinde Plüderhausen ist somit äußerst angespannt. Die wichtigen Zukunftsaufgaben unserer Kommune können wir nur mit kleinen Schritten bewältigen. Hier gilt es vor allem mit unseren Einnahmen auszukommen. Eine langfristige deutliche Erhöhung der Verschuldung ist aufgrund der Generationengerechtigkeit nicht zu verantworten.

Dies waren und sind die einzigen Gründe für die CDU-Gemeinderatsfraktion im Rahmen der Haushaltsplanberatungen bei unseren Anträgen. Immerhin konnten wir die Neuverschuldung im Jahr 2013 um über 500.000,00 Euro senken.

Unterschiedliche Auffassungen und Erfahrungen, teilweise auch diametral gegensätzliche Hoffnungen und Leidenschaften, was endlich in Angriff werden sollte, prägen unsere diesjährigen Haushaltsberatungen. Aber damit müssen wir leben!

Nach einer langen zum Teil sehr kontrovers geführten Debatte über unterschiedliche Auffassungen steht aber immer die gemeinsame Entscheidung. Und nicht nur die muss dann stehen, sondern auch wir im Gemeinderat müssen dann fest und zusammen stehen hinter diesem beschlossenen Finanz- und Maßnahmeplan, den der Haushalt darstellt!

Und wir müssen es dann auch miteinander aushalten, wenn einzelne Gruppen unserer Bürger, Vereine, Unternehmen, Institutionen bitter enttäuscht sind, dass ihr präferiertes Vorhaben vorerst nicht berücksichtigt werden konnte.

Auch wir müssen überlegen, ob alles weitergehen kann und soll wie bisher, wo Wachstum und mehr von allem! auch hier das Übliche war. Wir müssen besser auswählen und manches wohl auch hinter uns lassen, auch wenn es weh tut!

Frei nach dem bekannten Gelassenheitsgebot wünsche ich mir und uns allen

1. Die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die man nicht ändern kann.
2. Den Mut, Dinge zu ändern, die man ändern kann und vor allem
3. die Weisheit, das eine von dem anderen zu unterscheiden.

Unser besonderer Dank gilt der Verwaltung, vor allem unserer Kämmerin Frau Rösch, für die Einbringung des Etats. Mein Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamten Verwaltung und den gemeindlichen Einrichtungen für die hervorragende Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion bedankt sich an dieser Stelle auch bei allen Verantwortlichen, die in den örtlichen Vereinen und Organisationen mit großem Engagement tätig sind, zum Wohle der Bürgerschaft.

Sie alle sorgen dafür, dass Plüderhausen eine lebens- und liebenswerte Gemeinde bleibt.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion wünscht dem Bürgermeister, allen Gemeinderäten, den Mitarbeitern des

Rathauses sowie allen Bürgerinnen und Bürgern von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2013 alles Gute, Glück, Erfolg, Zufriedenheit, Gelassenheit, vor allem Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Gottes Segen.



FW-FD (Michael Vogelmann)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer, sehr geehrte Frau Rösch, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Ratskolleginnen und -kollegen, es sind jetzt gut zweieinhalb Jahre vergangen, dass wir hier in diesem Raum das Gelöbnis zur gewissenhaften Erfüllung der Amtspflichten als Gemeinderäte abgelegt haben.

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten. Insbesondere gelobe ich die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Warum erwähne ich das?

Ich möchte in Erinnerung rufen, in welcher Verantwortung wir alle miteinander stehen. Eine Verantwortung, die wir freiwillig übernommen haben, der wir uns stellen müssen. Wir können sie nicht ignorieren oder vor ihr weglaufen. Eine Verantwortung, die wir nicht gegenüber uns selbst, Parteien oder politischen Gruppierungen, sondern ausschließlich gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern wahrzunehmen haben.

Was liegt vor uns?

Ein desolater Haushalt mit einer katastrophalen Verschuldung und einer Pflichtaufgabenliste die zusätzlich für erhebliche Verwerfungen im Haushalt sorgt...

Plüderhausen darf keine Zeit mehr verlieren!

Hier könnte meine Haushaltsrede zu Ende sein. So einfach kann und will ich es mir jedoch nicht machen.

In der Rede von Herrn Bürgermeister Schaffer zur Einbringung des Haushaltes hieß es: „Die allen bekannte, außergewöhnlich gute Entwicklung unserer Konjunktur zeigt sich auch bei den Gemeindefinanzen. Sie führt aber nur zu einer unwesentlichen Beruhigung unserer schwierigen finanziellen Situation.“ Die Gestaltung unseres kommunalen Haushaltes in Plüderhausen lässt uns kaum nennenswerte Spielräume. Sparen und Schuldenabbau ist jetzt das Gebot der Stunde, Pflichtaufgaben und zunehmend weniger freiwillige Aufgaben erfüllen.

Ich möchte anfangen mit dem Begriff „sparen“.

Sparen ist laut Definition das Zurücklegen momentan freier Mittel zur späteren Verwendung. Wäre es nicht schön, wenn wir in diesem Sinne sparen könnten?

In der Gemeinderatssitzung am 8. November hat uns unsere Kämmerin Frau Rösch die nüchterne Wahrheit präsentiert: 14 Mio. € Schulden zum 1. 1. 2013.

Weitermachen möchte ich mit dem Begriff „Schuldenabbau“.

Schulden ist der umgangssprachliche Begriff für Verbindlichkeiten, also Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten. Verpflichtungen die wir im Namen und für unsere Bürger gemacht haben. Diese müssen wir auch im sozialen, ökologischen und demografischen Wandel auf einem Niveau halten das für zukünftige Generationen tragbar ist.

Trotz der angespannten finanziellen Situation möchte ich es an dieser Stelle nicht versäumen, Danke zu sagen an unsere Finanzverwaltung mit Frau Rösch an der Spitze.

Danke für die Präsentation; danke für die ständige Ermahnung; danke für Ihre ehrliche Sichtweise; danke für die vorbildliche Aufbereitung der Unterlagen; danke für die neue Verfahrensweise und den Terminplan.

Wenn wir unseren Finanzhaushalt näher betrachten, fällt uns auf, dass bereits 83% unserer Aufwendungen für Transferzahlungen, Zinsen und Personalkosten fest eingeplant sind. Diese Kosten kann die Gemeinde Plüderhausen nur bedingt beeinflussen. Weitere Ausgaben werden durch Eigenkontrollverordnung, Brandschutzvorschriften und dem Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz stark eingeschränkt. Für Pflichtaufgaben wie Straßen-, Kanalisations- oder Gebäudeunterhaltung bleibt nicht mehr viel übrig. Stark angestiegene Personalkosten sind auf die steigenden Anforderungen und Vorschriften zurückzuführen. Die Ansprüche im Bereich der Kleinkindbetreuung, dem Betreuungsangebot an der Ganztageschule und der Schulsozialarbeit. Die Lohnsteigerung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst fällt da kaum ins Gewicht. Weiterhin unterstützt die FW•FD-Fraktion den bedarfsgerechten Ausbau der U3 Plätze. Hier ist es unumgänglich, dass die auf Bundes- und Landesebene entsprechenden finanziellen Mittel langfristig weiterhin zur Verfügung gestellt werden.

Gemeinsam müssen wir in die Zukunft schauen, gemeinsam müssen wir Plüderhausen wieder fit machen für die Zukunft. Dabei wird es wichtig sein, nicht nur die roten Zahlen im Auge zu haben und Schwarzmalerei zu betreiben, sondern wir müssen uns darauf konzentrieren, bestehende Werte zu erhalten.

Es gilt den richtigen Weg auf dem schmalen Grat zwischen langfristigen Projekten und finanzieller Überbelastung zu finden, um die Attraktivität von Plüderhausen für jung und alt auch in den kommenden Jahren zu erhalten. In unserer Klausurtagung 2013 werden wir diskutieren, ob sich zum Beispiel durch die Teilnahme an der Interkommunalen Gartenschau im Remstal Möglichkeiten ergeben, überfällige Projekte und Kleinprojekte an diese finanziell anzulehnen. Auch die Option einen Berater für Ortsentwicklung in die Planung mit einzubeziehen zeigt, dass uns unser Ortsbild als wichtiger Faktor für ein erfolgreiches Plüderhausen bewusst ist; Dabei zählen ein angenehmer Aufenthalt, gute Erreichbarkeit und eine ansprechende Gestaltung. Mit der Neugestaltung der Hauptstraße haben wir den ersten und wichtigsten Schritt in die richtige Richtung gemacht. Genügend Raum für Fußgänger und eine Verkehrsberuhigung stehen dabei im Vordergrund, ohne dass der Verkehr in der Ortsmitte durch die Veränderung eingeschränkt wird.

Mit der Schaffung des Arbeitskreises Bürgerbeteiligung haben wir die Chance, engagierte Mitarbeit von Bürgerinnen und Bürger zuverlässig und verbindlich auch an lang andauernden Entscheidungs- und Planungsprozessen zukünftiger Projekte einzubeziehen. Die Ausweitung des bürgerlichen Engagements wird immer wichtiger, denn die Möglichkeit der Mitgestaltung schafft einen festen Zusammenhalt und ein starkes Wir-Gefühl.

Die bestimmenden Projekte in den kommenden Jahren sind die Sanierung der Wilhelm-Bahmüller-Straße, der Mühlkanal, Brandschutzmaßnahmen in der Hohbergschule, Ortskernsanierung IV und der Hochwasserschutz. Vor allem im Bereich Hochwasserschutz werden immense unkalkulierbare Kosten auf uns zukommen. Denn die Großprojekte auf der Pflichtaufgabenliste gehen Plüderhausen so schnell nicht aus. Womit wir wieder bei unserer Eingangsfeststellung angelangt sind, dass aktuell wenig finanzielle Spielräume bestehen. Das heißt also auch in den kommenden Jahren: „sparen, sparen, sparen,...“

Bei all unserem Tun und Handeln kommt es jedoch immer darauf an, die Belange von Plüderhausen in den Vordergrund zu stellen und keine Energie für den Wahlkampf zu verschwenden.

Gemeinsam können wir es schaffen! Also packen wir es an.

Wir bedanken uns bei allen Verwaltungsmitarbeitern, dem Bauhof und Ihnen Herrn Bürgermeister Schaffer für die geleistete Arbeit.

Für Ihre Aufmerksamkeit bedanke ich mich und wünsche allen erholsame und gesegnete Weihnachtsfeiertage.

Ihre

Freie Wähler. Frei Demokraten - Fraktion



SPD (Klaus Harald Kelemen)

Nur wer nichts arbeitet macht keine Fehler. Da wir in Plüderhausen im vergangenen Jahr viel gearbeitet haben, sind auch gemachte Fehler zu bedauern.

Aber da sind wir ja in guter Gesellschaft.

Die Bundesregierung ignoriert beispielsweise die ungerechte Verteilung von Einkommen und Vermögen. Der entsprechende Bericht darüber wird auf Druck von FDP-Mann Rößler geschönt. Heute berichtet der Deutschlandfunk, dass der Paritätische Wohlfahrtsverband Alarm schlägt. 12 Millionen Menschen (15,1%) in Deutschland sind bereits unter die Armutsgrenze gerutscht. Das die Regierung nicht gegensteuert ist ein großer Fehler. Die Folgen dieses Nichtstuns werden uns noch um die Ohren fliegen. Dann nämlich, wenn als Folge davon unsere Häuser und Wohnungen an Wert verlieren, wenn Firmen keine Beschäftigten mehr finden oder sich gar die Unterprivilegierten auf andere Weise wehren.

Die Landesregierung wiederum muss sich mit einem kapitalen Fehler herumschlagen, den die schwarz/gelbe Vorgängerregierung hinterlassen hat. Ganz Deutschland konnte verfolgen, wie Herr Kefer, der Technikvorstand der DB, mit knitzem Blick über den Brillenrand in der Schlichtungsrunde gelogen hat. Weil er falsche Angaben machte, hat die Bevölkerung S21 zugestimmt. Bürgermeister und Landräte aller politischen Couleur, seit Jahren festgelegt und deshalb diesbezüglich gerne gläubig, haben den Murksplan für den Murksbahnhof unterstützt und der alten Landesregierung ihr überteuertes Prestigeobjekt dadurch mehrheitsfähig gemacht.

Die Regionalversammlung hat ebenfalls dafür Geld gegeben. Geld, welches sie von den Städten und Gemeinden holt. Interessant ist dabei, dass die angeblich so klammen Kommunen für S21 gerne immer wieder Geld locker machen. Nun, wer Murks will bekommt Murks und Plüderhausen bzw. seine Einwohner werden dafür Region- und Landesweit sowie über die Fahrkartenpreise mehr bezahlen, als CDU und die Freien Wähler und Freien Demokraten dieses Jahr in Plüderhausen zusammengestrichen haben.

Womit wir schon nach kurzem bei dem Plüderhäuser Etatwerk sind.

Und bei dessen Aufstellung haben wir dann unsere eigenen Fehler gemacht. Genauer war Verursacher eine konservative Mehrheit aus CDU und FW/FD die unseres Erachtens vor lauter „sparen wollen“ das Kind mit dem Bade ausgeschüttet hat. Denn es wurde ja nicht wirklich gespart, es wurde aufgeschoben und das bedeutet, nicht aufgehoben. Gestatten Sie mir hierzu ein persönliches Wort:

Es war ein schwerer Fehler, unserer Schule die Mittel zu kürzen. Wissen sie, das tut nicht mir weh, ich muss da nicht mehr hin. Da habe Sie auch nicht einfach gegen uns Andere gewonnen. Leidtragende sind knapp 1000 Kinder und etwa 70 Lehrer an unserer Schule, die an dem von Ihnen gewollten „Sparen um jeden Preis“ leiden müssen.

Wir hoffen, dass sich aus 2012 noch etwas Restmittel finden. Die Signale sind gut. Dann könnte dieser Fehler schnell repariert werden. Das verständnislose Kopfschütteln von Eltern und Lehrern werden Sie aushalten müssen. Und auch die Verärgerung darüber, mit welche Argumenten Einzelne aus ihren Reihen sich über die tolle Arbeit, die in unserer Schule gemacht wird, geäußert haben. Nun, die ganze Etatberatung soll jetzt hier nicht wiederholt werden. Deshalb etwas gerafft:

Es war ein Fehler, kein Bauhoffahrzeug zu erneuern. Das wird uns eben später einholen, so wie unsere Kanäle das auch immer wieder tun.

Wir sollten auch nicht am Landschaftspark Rems „rum-machen“. Wo soll man sich denn im Tal noch aufhalten? Der Grünbereich Richtung Baggersee wird immer mehr zubetoniert. Hierzu müssen und werden wir Ausgleichsmaßnahmen machen. Da werden Sie sich auch noch bewegen, da bin ich mir sicher. Wenn nicht, wird Ihnen diese Bewegung das Landratsamt vorschreiben.

Dies gilt auch für die Verlegung des Mühlkanals.

Außer den Sportplätzen gibt es kein Angebot für unsere Jugend zum „austoben“. Dass die Skate-Anlage nun in Billigbauweise errichtet werden soll ist falsch. Auch diese Entscheidung wird uns wieder einholen und dann den Steuerzahler noch mehr Geld kosten. Aber natürlich: besser so als gar nicht.

Und dann ist da doch ein kleines Lichtlein. Danke, dass Sie unserer Bitte zugestimmt haben, im Kindergarten St. Michael eine neue Küchenzeile ein zu bauen. Das ist ein Beschluss, der sehr schön zu Weihnachten passt.

Angesichts der sinkenden Einwohnerzahl hoffen wir, dass eine Anbindung an den Nachtbus gelingt. Denn wir sehen einen Zusammenhang zwischen der ÖPNV-Anbindung und der Einwohnerentwicklung. Deshalb müssten alle Einwohner daran großes Interesse haben. Denn eine solche gute Anbindung hat elementar mit lebens- und lebenswerter Gemeinde zu tun. Danach ist auch gleich der Handel, das Handwerk, die Arbeitsmarktsituation und das Steueraufkommen betroffen. Am Ende dann sind auch Haus- und Wohnungsbesitzer dabei. Dann reden wir über Standortqualität und Wertentwicklung.

Danke, dass beschlossen wurde, dass wir dem Arbeitskreis „Demenzfreundliche Gemeinde“ beitreten. Dieser Herausforderung, die in Zukunft größer wird, müssen wir uns stellen.

Schön auch, dass die Möglichkeit gegeben wurde, alternative Bestattungsformen in Walkersbach zu prüfen.

Ja, und dann habe wir noch einen Fehler zu beklagen, der für mindestens zwei Generationen irreparabel bleiben wird: Den Makadam-Fetischismus, der in der Hauptstraße umgesetzt werden soll. Einige wenige, die schnell **durch**fahren wollen, können sich nun freuen. Die Mehreren, die dort **hinf**ahren wollen oder gar zu Fuß hin gehen wollen, oder gar mit dem Rollator hin gehen müssen haben das Nachsehen.

Darüber hinaus haben wir zwischen dem Schillerbrünnele und der Mosterei Härer nun einen Marktplatz für Autos. Einen PKW - Spielplatz sozusagen. Da gibt es auch weiterhin viel Platz für Autos. Da kann man fahren und parken und die Fußgänger können zwischen den Autos spazieren gehen. Mal anders als anderswo und irgendwie auch spannend.

Zurück zum Anfang und vorwärts zum Schluß: Nur wer nichts arbeitet macht keine Fehler. Da wir im vergangenen Jahr viel gearbeitet haben, sind auch gemachte Fehler zu bedauern.

Allerdings ist auch klar: Wer A sagt muss nicht B sagen. Er kann erkannt haben, dass A falsch war. Insofern hoffen wir, dass sich alle Irrtümer und Fehler aufklären und im neuen Jahr 2013 behoben und zum Guten für Plüderhausen geändert werden.

Namens der SPD-Fraktion danke ich allen, die, an welcher Stelle auch immer für die Gemeinde gearbeitet haben. Den Ehrenamtlichen, den Steuerzahlern, den Gemeindebediensteten und vor allen dem Bauhof-Team, welches ähnlich wie eine Fußballmannschaft immer mit hunderten von Ratgebern umgeben ist und es ständig auch mit Besserwissern zu tun hat. „Bleiben Sie konsequent, eigenwillig und selbstbestimmt im Rahmen Ihrer Aufgaben.“

Die SPD-Gemeinderatfraktion stimmt dem Haushalt unter Zurückstellung so mancher Bedenken zu.



GLU (Erich Wägener)

„Sparen, das ist die goldene Mitte zwischen Geiz und Verschwendung.“ (Theodor Heuss)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schaffer, sehr geehrte Frau Rösch, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, liebe Bürgerinnen und Bürger,

Plüderhausen steht 2013 und darüber hinaus vor großen Herausforderungen - insbesondere in den Bereichen Bildung, Kinderbetreuung, Investitionen in Infrastruktur. Unsere Ausgaben sind seit Jahren höher als unsere Einnahmen. Das heißt: Vermögen wird abgebaut, Rücklagen sind keine mehr vorhanden. Die Schulden steigen. Zur Erhaltung und Verbesserung unserer Infrastruktur müssen wir aber investieren: in Kanäle, Hochwasserschutz, Straßenbau, Brandschutz, Kinderbetreuung und vieles andere mehr.

Wir sagen:

Verantwortlich ist, was finanzielles und wirtschaftliches Handeln sichert.

Verantwortlich ist, was den sozialen Frieden sichert.

Verantwortlich ist, was Umwelt und Klima erhält.

Darum geht es in der Zukunft. Sparen und Schuldenabbau ist nur einerseits das „Gebot der Stunde“. Wir wissen sehr wohl, dass allein die Zinszahlungen für die immer höher werdende Kredite eine große Belastung für künftige Generationen sind. Aber „Sparen“ darf eben nicht „kaputt sparen“ sein. Der Spagat zwischen sinnvollen Investitionen und Sparen an der richtigen Stelle ist nicht immer leicht. Diesen Spannungsbogen müssen wir aushalten.

Ich möchte nun einige Schwerpunkte aus Plüderhausen herausgreifen und die aktuellen finanziellen Ansätze dazu aus unserer Sicht bewerten:

1. Schulen und Kindergärten

Die Schule ist eine gesellschaftliche Herausforderung. Nachdem die Akzeptanz der Hauptschule in der Gesellschaft nicht mehr vorhanden ist und vor allem der demographische Wandel die Zahl der Hauptschüler auch in Plüderhausen immer geringer werden lässt, stehen wir mit unserer Entscheidung zur Verbundschule genau richtig da. Wir sind froh, dass um Rektor Groitzsch ein engagiertes Lehrer-Team die Kinder zu einem Schulabschluss führt und unterstützen

die Schule gern in diesem Bemühen. Dazu gehört auch eine gute Ausstattung. Leider können nicht alle Wünsche der Schule erfüllt werden. Wir bedauern dieses sehr. Wir engagieren uns dafür, dass Plüderhausen ein attraktiver Schulstandort bleibt.

Wir wissen sehr wohl um die reichlichen Folgekosten der immer mehr auf die Gemeinde zukommenden Aufgaben in den Bereichen Verlässliche Grundschule, Schulsozialarbeit, Kindergärten, Ganztageschule. Wir sagen: Diese Ausgaben sind notwendig - und eben nicht nur durch die kaufmännische Brille zu betrachten. Wir müssen begreifen, dass diese Aufgabe eben nicht nur Kosten mit sich bringen - sondern vor allem Chancen eröffnet! Eine Gesellschaft ohne nennenswerte Rohstoffe muss in Köpfe investieren. Wir sollten diese Summen nicht als verloren betrachten, sondern als sinnvolle Ausgaben - als Ausgaben in ein unsichtbares Kapital, das lautlos Zinsen trägt.

Die Verbesserung der Bildungschancen und der Bildungsqualität - in Ganztagesbetreuung und Schulen wird nur gelingen, wenn der gesamte Gemeinderat und die Verwaltung die Bildungspolitik als Schwerpunkt einer nachhaltigen und generationengerechten Politik begreift. Plüderhausen wird auf Dauer am Thema Ganztageschulen und Ganztagesbetreuung nicht vorbei kommen. Beides kostet viel Geld, ist aber unseres Erachtens eine unverzichtbare Investition in die Zukunft.

Die Zukunft werden wir nur gewinnen, wenn wir unseren Kindern die beste individuelle Förderung angedeihen lassen; vom Kindergarten über die Schule bis zur beruflichen Bildung oder in der Jugendarbeit.

2. Plüderhausen mausert sich

Wer - wenn nicht wir - soll denn an Plüderhausen glauben. Wir wünschen uns eine nachhaltige Belebung des Ortszentrums. Dazu investieren wir viel Geld in die neue Hauptstraße. Diese Baustelle beeinträchtigt im Moment alle Anwohner, Kunden und vor allem die Geschäftsinhaber sehr. Wir erhoffen uns aber vom Abschluss der Bauarbeiten eine Belebung der Geschäfte. Ob dies gelingt, wird die Zukunft zeigen. Ich darf erinnern: Ursache der Baustelle waren unsere maroden Wasser- und Abwasserkanäle. Es wird sich als vernünftig zeigen, dass beim Zuschütten der Gräben die Gelegenheit ergriffen wird, die Straße neu zu gestalten und diese nicht nur wieder her zu stellen. Dass bei der Straßenführung im Endeffekt die Auto-Lobbyisten die Oberhand behielten bedauern wir. Straßen dienen nach unserer Überzeugung dazu, dass man Wohnungen und Geschäften anfahren kann. Dabei darf das Tempo mit dem man ein Ziel erreicht nicht der wichtigste Maßstab sein. Es gilt für uns: „Mobilität heute bedeutet Erreichbarkeit und nicht Geschwindigkeit“.

3. Energie

Der Kooperationsvertrag mit der EnBW war nicht unser Wunsch. Dass wir aus der Gemeinschaft „Remstal-Werke“ ausgestiegen sind, bedauern wir noch immer. Leider fand unser Wunschpartner - die Energiewerke Schönau - keine Mehrheit. Wir freuen uns aber, dass mit der Plüderhäuser Bürgerenergiegenossenschaft es nun gelingt, Wertschöpfung am Ort zu halten. Den Hohbergkopf als Standort zur Windenergie-Gewinnung ist sicher nicht der idealste, da er im Wald liegt und die Wege dahin ausgebaut werden müssen. Dass den erneuerbaren Energien aber die Zukunft gehört sagen wir schon immer. Wer den Klimawandel ignoriert, lebt nach dem Vogel-Strauß-Prinzip. Plüderhausen wird durch die Energiewende wirtschaftlich profitieren. Der Ausbau der Windenergie und der Eigenerzeugung von Energie wird unsere Gemeinde stärken.

4. Soziales und familienfreundliches Plüderhausen / Bürgerbeteiligung

Vereine und Verbände, die sich um Kinder und Jugendliche kümmern, sind besonders durch die Gemeinde zu unterstützen. Sie tragen in hohem Maße zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen bei.

Beim Thema Bürgerbeteiligung ist die Herausforderung nicht nur, dass die Bevölkerung bei der einer oder anderen Entscheidung mitreden dürfen soll. Darüber hinaus stehen wir vor der Aufgabe: Schaffen wir es, die Bevölkerung mitzunehmen? Schaffen wir es gerade bei den jungen Leuten Interesse am Gemeinwesen zu wecken? Dafür braucht es Offenheit und Transparenz. Dafür braucht es gute Argumente und ehrliche Botschaften. Und es braucht den Willen zum Dialog. Wir sind dazu bereit.

5. Interkommunale Gartenschau

15 Gemeinden des Remstales werden im Jahr 2019 gemeinsam eine Gartenschau ausrichten. 41 Bewerbungen für die Gartenschauen gab es. Das Remstal bekam den Zuschlag für die erste IKG (Interkommunale Gartenschau). Es wird darum gehen, zu zeigen, wie gut interkommunale Zusammenarbeit funktionieren kann und das Remstal als lebenswerte Gesamt-Region vorzustellen. Zu zeigen, wie toll es sich hier leben lässt und wie schön es auch für Gäste von außerhalb hier ist. Ebenso stehen die konsequenten Verbindungen von ökologischen und touristischen Ansätzen im Vordergrund. Die Rems soll stärker zugänglich gemacht und als Freizeitraum gestaltet werden. Die Bürger sollen den Fluss erleben. Ermöglicht werde dies zum Beispiel durch Renaturierungen und z.B. durch Anlegestellen für Kanus. Dazu gibt es finanzielle Unterstützung durch den Verband Region Stuttgart und anderen Quellen. Das Teile des Gemeinderates auch hier wieder für Plüderhausen nur Ausgaben witterten und die Chance auf eine nachhaltige Entwicklung übersehen kann ich nicht nachvollziehen. Wir versprechen uns auch eine Belebung innerorts und die große Chance, dass endlich unser Bahnhof barrierefrei sein wird. Das Konzept der IKG setzt ja schließlich auf Mobilität.

6. Zusammenfassung und Dank

Zunächst gilt unser Dank auch dieses Jahr allen ehrenamtlich Aktiven und den Plüderhäuser Vereinen - verbunden mit besten Weihnachts- und Neujahrswünschen. Und natürlich gilt auch Ihnen und Ihrem Team, sehr geehrte Frau Rösch, sehr geehrter Herr Schaffer, unser Dank für Ihre engagierte Arbeit.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrtes Ratkollegium: Wir stehen vor großen gemeinsamen Herausforderungen und freuen uns auf weitere faire und konstruktive Zusammenarbeit im Rat.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Verwaltung hat uns einen Haushaltsplan vorgelegt mit dem wir leben müssen und auch leben können. Wir werden dem Haushaltsplan zustimmen und um mit den Worten unseres Ministerpräsidenten zu schließen: Wir werden den Haushalt „kritisch konstruktiv“ begleiten.

Die Haushaltssatzungen der Gemeinde und der Energiewerke werden nach der Genehmigung durch das Landratsamt im amtlichen Teil des Mitteilungsblattes abgedruckt werden.

Veranstaltungstipps

Vom 10. bis 16. Januar 2013

- **Samstag, 12. Januar**
Christbaumsammlung
Evang. Jugend und CVJM
Plüderhausen und Walkersbach,
8 bis 12 Uhr

Auf Wunsch nehmen wir gerne auch Ihre Veranstaltung in die „Veranstaltungstipps“ mit auf. Bitte vermerken Sie dies dann deutlich auf dem eingereichten Textbeitrag.

Interessant und Wissenswert

Fortsetzung von der Titelseite Neujahrsansprache in Zeitungsformat



Titelseite: 'Gemeindewerk'

Seine Gedanken zum Jahresanfang hatte der Bürgermeister entsprechend der Ausgabe einer Lokalzeitung geordnet. Auf die Titelseite schaffte es dabei das neue Gemeindewerk. „Der 01. 01. 2013 wird in den Geschichtsbüchern der Gemeinde zu finden sein, weil der Kauf der Strom- und Gasnetze und die Gründung des 'Gemeindewerkes Plüderhausen GmbH' mit der EnBW (Energie-Baden-Württemberg AG) als starken Partner kommunalpolitisch eine historische Weichenstellung darstellt“, begründete BM Schaffer seine Entscheidung für die Titelgeschichte. „Mit dem Kauf der Strom- und Gasnetze übernehmen wir einen weiteren Bereich der örtlichen Infrastruktur und damit Verantwortung für die Energieversorgung unserer Haushalte und Gewerbebetriebe.“

Schaffer zeigte sich von der für Plüderhausen maßgeschneiderten Lösung überzeugt: das gewählte Pachtmodell garantiere der Gemeinde bei unverändert hoher Versorgungssicherheit eine sichere Garantierendite, Mitsprache- und Gestaltungsmöglichkeiten sowie mittel- und langfristig Möglichkeiten, eine im Sinne der Energiewende gewollte dezentrale Energieerzeugung zu fördern und aufzubauen.

„Mit der im Herbst gegründeten Bürgerenergiegenossenschaft Plüderhausen wird ein weiteres Ziel der Energiewende umgesetzt, nämlich die Mitwirkung und aktive Teilhabe der Bürger. Die BEG Plüderhausen wird noch im Frühjahr mit 23,9 % Mitgesellschafter des Gemeindewerkes und damit auch Miteigentümer der Plüderhäuser Netze. Dadurch wird der bereits erhöhte Anteil der örtlichen Wertschöpfung aus der Energieversorgung nochmals deutlich gesteigert.“ Für die Bürger habe sich durch den Eigentumswechsel bei den Strom- und Gasnetzen vordergründig nichts geändert. „Sie können nun allerdings das Gemeindewerk unterstützen weil wir für Stromverkauf einen Kooperationsvertrag mit dem Ökostromanbieter NaturEnergiePlus abgeschlossen haben. Für jeden neuen Vertrag, den NaturEnergiePlus in Plüderhausen abschließt, erhalten die Gemeindewerke Plüderhausen eine Prämie. Ich kann Ihnen diesen Stromanbieterwechsel guten Gewissens empfehlen, weil er nicht nur preislich interessant ist, sondern es sich um 100% regenerativ erzeugten Strom aus deutschen Wasserkraftwerken handelt.“



Seite 3: Bürgerbeteiligung

Schaffers Seite 3 (Allgemeine Themen) belegte eine Abhandlung zur derzeit vielgeforderten Bürgerbeteiligung. „Dieses nicht neue Thema ist in allen wichtigen Gesetzen verankert und wird auch formal durchgängig praktiziert. Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigte allerdings, dass Bürger ihr Recht nur dann wahrnahmen, wenn sie konkret durch eine Maßnahme betroffen waren. Dies war oft zu spät - siehe Stuttgart 21 - und das mitunter eingeforderte Verhalten nicht mehr umsetzbar.“

Er persönlich halte die neuerliche Bürgerbeteiligungsdiskussion für etwas übertrieben, da sie ein Stückweit auch eine Holschuld der Bürger sei. Dennoch habe sich die Gemeinde der Diskussion gestellt und mit dem 'Arbeitskreis Bürgerbeteiligung' und der neuen Form der Bürgerversammlung, aber auch mit der BürgerStiftung und der 2012 gegründeten Bürgerenergiegenossenschaft Plüderhausen wichtige Weichen gestellt. Für das erste Halbjahr 2013 kündigte der Schultes eine BürgerUmfrage zum Thema 'Tempo 30 auf der Hauptstraße' an.

Wirtschaftsteil: prekäre Haushaltslage trotz Rekordgewerbesteuer

Nachdem er die Baden-Württemberg-Seite mit einem kleinen Seitenhieb auf die Landesregierung hinsichtlich der fehlenden Klarheit bei der Umsetzung des zweigliedrigen Schulsystems gestreift hatte („Wirf nie einen alten Eimer weg, bevor du nicht weißt ob der neue dicht ist.“), schlug BM Schaffer den Wirtschaftsteil auf.

Mit knapp 5,2 Millionen € Gewerbesteuereinnahmen habe Plüderhausen 2012 ein neues Rekordergebnis erreicht. „Es wäre zu einfach und ungerecht, dieses Ergebnis nur als Folge der Konjunkturentwicklung zu werten. Bei der objektiven Bewertung dieser Leistung sind nämlich auch die schwierigeren Jahre mit einzubeziehen, in denen sich unsere Unternehmen im Wettbewerb behaupten mussten. Nur weil sie den schwierigen Jahren ihre Hausaufgaben gemacht wurden, können sie jetzt auch erfreulich hohe Gewinne einfahren“, zollte Schaffer den Unternehmen Respekt.

Leider brächte der warme Geldregen nur eine kurzfristige Entlastung und die Gemeinde könne sich eine vorgesehene Kreditaufnahme sparen. „Mittel- und langfristig zwingt uns ein strukturelles Defizit, weiter an einer Sanierung des Gemeindehaushalts zu arbeiten, was angesichts der immer größer werdenden Bugwelle nicht erledigter gesetzlicher Aufgaben ein hartes Stück Arbeit werden wird.“

Lokalteil: Stärkung des Standorts Plüderhausen

Historische Dimensionen weise die noch bis Sommer währende Großinvestition Kanalsanierung Postweg/Hauptstraße/Schulstraße auf, ging Schaffer zum Lokalteil über. Es reiche, solch eine Baustelle nur alle 50 Jahre im Ort zu haben, aber er erhoffe sich eine Aufwertung des Standorts Plüderhausen.

„Die Plüderhäuser Ortsmitte ist vom Trend des Ladensterbens nicht ausgenommen und die Großbaustelle macht natürlich unserem Einzelhandel zusätzlich zu schaffen. Wir haben jetzt Halbzeit und ich bitte Sie alle generell, aber gerade in der jetzigen Situation, unseren Einzelhändlern treu zu bleiben! Dabei geht es nicht allein darum, einzelne Einzelhändler zu unterstützen. Es geht insgesamt darum, den Standort Plüderhausen zu stärken, Kaufkraft im Ort zu halten, es geht um Arbeitsplätze und es geht auch um Lebensqualität. Jeder von Ihnen kann sich hier einbringen und so direkt in die Zukunft unserer Gemeinde investieren.“

Aus diesem Grund begrüßten der Handels- und Gewerbeverein (HGV) und er auch die Initiative dreier sogenannter Schlecker-Frauen, im Ort wieder eine attraktive Drogerie aufzubauen. Schaffer hob ausdrücklich auch die Arbeit des HGV hervor, mit dem die Gemeinde einen einsatzfreudigen Partner bei der Aufgabe habe, Plüderhausen attraktiv zu halten.

Der ab August 2013 bestehende Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren war ein weiteres Lokal-Thema Schaffers. In Plüderhausen fehlen trotz 40 U-3-Plätzen weitere 27 Plätze bis zur geforderten Quote – Investitionskosten von rund 1,5 Mio. € und jährliche Personalkosten in Höhe von rund 240.000,- €, die sich die Gemeinde schlicht nicht leisten könne.

Stellenanzeigen: Helfer gesucht, zum Beispiel für Ganztageschule und Plüderhäuser Festtage

Nachdem er in der Kreisrundschaueinen Blick auf den gelungenen Neustart der Beziehungen mit dem Wasserverband Rems geworfen und auf die vielen kaum bezahlbaren, von oben diktierten, rechtlichen Verpflichtungen wie Brandschutz oder Eigenkontrollverordnung hingewiesen hatte,

kam er über den Sportteil – hier hob er das Projekt „Steffi rennt“ heraus – zu den Stellenanzeigen, und damit auf das Thema Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement zurück.

„Lassen Sie mich zwei Beispiele ansprechen, bei denen wir auf Bürgerbeteiligung setzen und diese benötigen, wenn wir weiter attraktiv bleiben wollen:

Die 2008 begonnene Ganztageschule ist gut angekommen, es fehlen aber noch Angebote. Nur ganz reiche Gemeinden können es sich leisten hauptamtliche Kräfte einzustellen. Hier sind wir auf die Kreativität und Mithilfe unserer Bürger angewiesen. Es geht nicht um Lehrtätigkeit, sondern vielmehr darum, Schülern eine interessante Freizeitbeschäftigung anzubieten. Wir suchen Bürgerinnen und Bürger, die über Fachwissen oder handwerklich/technische Fähigkeiten verfügen und sich drei bis vier Stunden pro Woche mit einer Schülergruppe beschäftigen. Beispiele: Fahrradwerkstatt, Nähwerkstatt, Modellflugzeuge, Projekte zur Energieeinsparung, Betreuung einer Streuobstwiese oder eines Schulgartens, sportliche Angebote und so weiter. Bewerbungen nimmt unsere Schule gerne entgegen.

Die Plüderhäuser Festtage sind ein Aushängeschild für unsere Gemeinde. Die festtragenden Vereine kommen nun aber mit ihren Personalressourcen an die Grenzen. Wir können uns vorstellen, dass auch Bürger die nicht aus einem Verein kommen aber gerne dieses Projekt unterstützen wollen, sich freiwillig für Arbeitsschichten melden oder auch für bestimmte Bereiche Verantwortung übernehmen.“

Der Bürgermeister schloss seine Zeitungslektüre mit einem Kalenderspruch:

„Wer etwas verhindern will, sucht Gründe – Wer etwas will, sucht Wege.

Lassen sie uns deshalb gemeinsam im kommenden Jahr nach Wegen suchen, Plüderhausen weiter als vitale Gemeinde zu gestalten. Ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.“

Anschließend nutzen die Anwesenden gerne die Gelegenheit, sich bei Getränken und Häppchen rege auszutauschen.





Bunte Glassteine bringen Farbe auf den Brunnenplatz

Dank einer Initiative von Frau Renate Schindler wurde der Brunnenplatz etwas aufgepeppt. Um den grauen Brunnen trog wurden bunte Glassteine verlegt, die von Frau Schindler gespendet wurden und in einer Gemeinschaftsaktion der Firma Härter/Bau, Architekt Markus Wagner und dem Gemeindebauhof verlegt wurden. „Ich danke Frau Schindler für diesen erneuten Beitrag zur Gestaltung des Umfelds unseres Altenzentrums“, führte Bürgermeister Schaffer in einer Dankadresse aus.



Landesfamilienpass 2013

Die Gutscheinkarten 2013 zum Landesfamilienpass sind gegen Vorlage des Landesfamilienpasses im Rathaus Plüderhausen, Zimmer 2 EG (Einwohnermeldeamt), erhältlich. Dort werden auch neue Landesfamilienpässe ausgestellt. Voraussetzungen für die Ausstellung eines Familienpasses sind:

- Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens 1 kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind;
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderzuschlagsberechtigt sind, die mit mindestens 1 kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Mit den Gutscheinkarten kann der berechnigte Personenkreis unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 19 Mal im Jahr 2013 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart bietet Passinhabern am 12.06.2013 einen kostenfreien Eintritt an, das Porsche-Museum in Stuttgart an einem beliebigen Tag im Monat Januar 2013 oder November 2013.

Außerdem gibt es Gutscheine bzw. Ermäßigungen für die Erlebnisparks „Tripsdrill“ und „Europa-Park“, das Ravensburger Spielaland, das „Sea Life“ in Konstanz, die Galerie für Kunst und Technik in Schorndorf, das Auto- und Technikmuseum Sinsheim und viele weitere Einrichtungen.

Neu dazu kommen 2013 Gutscheine für die Eisenbahn-Erlebniswelt in Horb, für das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb und für das Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf.

Informationen erhalten Sie im Rathaus Plüderhausen, Zimmer 2 (Einwohnermeldeamt), Tel. 07181/8009-65 oder 8009-66, sowie auf der Internetseite des Sozialministeriums www.sozialministerium-bw.de (dort finden Sie unter „Familien mit Kindern“ - „Leistungen für Familien“ - „Landesfamilienpass“ eine vollständige Liste aller Einrichtungen, die für Inhaber des Landesfamilienpasses Vergünstigungen gewähren).

Bürgerinformation Schorndorf und Umgebung im Rathaus erhältlich

Informationen über Einrichtungen, Vereine, kulturelle Veranstaltungen, Märkte, Freizeitangebote, Sehenswürdigkeiten und viel mehr erhalten Sie im neuen Info-Magazin der Stadt Schorndorf. Außerdem enthält das Magazin ein Telefonverzeichnis mit Unternehmen aus allen Branchen der Region sowie viele nützliche Tipps für den Alltag. Die Broschüre erhalten Sie kostenlos im Rathaus Plüderhausen an der Zentrale.

Die DB informiert:

Schienenersatzverkehr zwischen Plüderhausen und Schorndorf in Tagesrandlagen vom 14. bis 17. Januar 2013

Sehr geehrte Fahrgäste, jeweils in den Nächten von Montag, 14. Januar auf Dienstag, 15. Januar bis einschließlich Mittwoch, 16. Januar auf Donnerstag, 17. Januar 2013 finden zwischen Urbach und Schorndorf Arbeiten zur Beseitigung eines Bahnübergangs statt. Dazu ist eine Streckensperrung, nachts bei den letzten Zügen, zwischen Schorndorf und Plüderhausen erforderlich. Es wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Stuttgart Hbf - Aalen

Die letzten Regional-Express-Züge (RE), Stuttgart Hbf ab 23:32 Uhr und 0:32 Uhr, fallen aus. Richtung Aalen benutzen

Sie bitte die S-Bahn bis Schorndorf. Ab Schorndorf fahren Ersatzbusse bis Plüderhausen. In Plüderhausen besteht Anschluss an einen RE bis Aalen.

Aalen - Stuttgart Hbf

Der letzte Zug von Aalen kommend endet um 22:53 Uhr in Plüderhausen. Ab Plüderhausen fahren Ersatzbusse bis Schorndorf. In Schorndorf besteht Anschluss an die S-Bahn in Richtung Stuttgart Hbf.

Beachten Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung.

Wir bedauern die entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten um Ihr Verständnis.

Ihre DB Regio AG

Verkehrsbetrieb Württemberg

Ihre Informationsmöglichkeiten:

Internet	www.bahn.de/bauarbeiten
mit kostenlosem E-Mail-Newsletter und RSS-Feed	
Handy/PDA/Smartphone	bauarbeiten.bahn.de/mobile
Kundendialog DB Regio	
Baden-Württemberg	Tel. 0711/2092 7087
Service-Nr. Bahn	0180/5 99 66 33 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct./Min.)
Videotext	SWR-Text Tafel 528 und 529
Aushänge	auf Bahnhöfen und Haltepunkten
Aktuelle Betriebslage	Internet www.bahn.de/ris
	Mobil mobile.bahn.de/ris
Mobilitätsservicezentrale	0180/5 512 512 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct./Min.)
	Internet www.bahn.de/handicap

Bürgerdrogerie - Stützlikapital auf knapp 4.000 EUR angewachsen

Die drei Schlecker-Frauen Doris Dolch, Sabine Chowanetz und Elvira Pengel waren in letzter Zeit weiter im Ort aktiv und haben kräftig die Werbetrommel für ihr Projekt „Wieder-Eröffnung einer Nahversorgungsfiliale“ gerührt. Es hat sich gelohnt: knapp 4.000 EUR sind bislang zusammengekommen! Wenn 7.500 EUR an Stützlis aus der Bürgerschaft zusammenkommen sehen sich die drei Damen nachhaltig im Ort verankert und verfolgen das Projekt weiter. Insgesamt sind 85.000 EUR für die Finanzierung erforderlich.

„Unterstützen Sie dieses lobenswerte Projekt und tragen zur Erhaltung der Lebensqualität in unserem Ort bei“, warb BM Andreas Schaffer beim Neujahrsempfang für die Wieder-Eröffnung einer Drogerie in der Ortsmitte. Anträge für den Erwerb eines Stützlis erhalten Sie im Rathaus und bei den Firmen ars floralis und Donner. Ein Stützli ist auch eine originelle Geschenkidee.

Neujahrskonzert am 13. Januar 2013

MV Gemeindekapelle e. V.

Leitung: Christian Wolf

Einlass: 16 Uhr - Beginn: 17 Uhr, Staufenhalle

Eintritt: 10,- €; Eintritt Schüler, Studenten: 5,- €

Kartenvorverkauf: Papeterie Donner

MV Gemeindekapelle Plüderhausen e. V.

Internet: www.plue-mu.de

Christbaumsammlung in Plüderhausen und Walkersbach

Am Samstag, 12. Januar 2013, führt die Evang. Jugend und der CVJM Plüderhausen eine Sammlung ausgedienter Weihnachtsbäume durch. Gesammelt wird in ganz Plüderhausen und Walkersbach. An diesem Tag sollten die alten Bäume vollständig abgeschmückt ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Gehweg bereitliegen. Es wird bis 12 Uhr gesammelt. Zu spät hinausgestellte Bäume werden nicht mitgenommen! Sollte ein Baum ausnahmsweise einmal übersehen werden, so melden Sie sich bitte bis spätestens 11.30 Uhr unter der Telefonnummer: 0160-96615955. Eine Spende für die Evang. Jugendarbeit und den CVJM wird gerne entgegengenommen.

Steffi rennt

Was sich nahezu unglaublich anhört, ist es auch. Viele Menschen klagen schon bei Autofahrten mit einer Distanz von 250 Kilometer über Schmerzen im Rücken. Genau diese Distanz will Steffi Praher (Plüderhausen) im Rahmen eines Spenden-Ultramarathon „rennen“, mitten im Winter, bei jeder Witterung.

Unter Extremsportlern ist sie keine Unbekannte. Fast jeden Extremelauf in Europa hat Steffi Praher bereits erfolgreich „gefinisht“. Am 17. Januar 2013 möchte sie zugunsten der Kinderkrebstation des Olgahospitals Stuttgart, unter dem Motto „Steffi rennt!“ unglaubliches leisten.

Am 17. Januar 2013 möchte Steffi Praher (29), Mutter von zwei bezaubernden Mädchen, einen Ultramarathon laufen, der einem „normalen“ Menschen das Blut in den Adern gefrieren lässt. Das Ziel ist es, den gesamten Remstal-Höhenweg, einen der schönsten Wanderwege der Region, abzulaufen - bei Wind und Wetter. Es handelt sich hier um eine Distanz, die in Fellbach den Startpunkt setzt und über Schwäbisch Gmünd und Essingen wieder zurück nach Remseck führt, von 226 Kilometern. In Remseck angekommen, möchte Steffi dann weiter nach Stuttgart, bis ins Olgahospital. Somit wird eine Gesamtdistanz von ca. 250 Kilometern angestrebt, die planmäßig Non-Stopp gelaufen werden sollen.

Diese unvorstellbare Distanz, die sich auch noch über 7.000 Höhenmeter zieht, läuft die „Aqua-Fitness-Instructorin“ zugunsten der Kinderkrebstation des Olgahospitals in Stuttgart. Sie möchte mit dem Lauf Spenden sammeln und auf die Möglichkeit zur Typisierung hinweisen. Dafür ist auch eine Webseite eingerichtet, die man unter www.spendenultra.de erreichen kann. Dort ist alles über das tolle Projekt, Steffi und das Team nachzulesen. Auch die Strecke wird beim



Steffi Praher wirbt beim Neujahrsempfang für ihr Spenden-Projekt „Steffi rennt“

Lauf im Januar über GPS den Zuschauern zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich ist dort auch die Möglichkeit gegeben, sich an dem Projekt zu beteiligen und etwas für den guten Zweck zu spenden. Jeder Cent zählt.

Im Moment trainiert die 29-jährige Mutter bei widrigsten Bedingungen, um auf das Schlimmste vorbereitet zu sein. „Es wird ein Kampf, das steht fest!“ - „Doch der ist im Vergleich zum Kampf, den die Kinder und deren Angehörige in den Krebsstationen tagtäglich kämpfen, ein Witz!“, so Steffi Praher. Sie möchte mit dem Projekt ein Zeichen setzen und sich selbst das für sie schönste Geburtstagsgeschenk machen, das es gibt: Lachende Kinder am Ziel im Olgale! Das Timing dafür passt, denn am 18. Januar 2013 wird Steffi 30 Jahre alt.

Woran erkenne ich Demenz? Wie wird Demenz behandelt?

Fragen, die uns immer mehr beschäftigen werden. Für Plüderhausen konnten wir Herrn Dr. Rainer Kortus gewinnen. Dr. Kortus ist Chefarzt vom Zentrum für Psychiatrie, Alterspsychiatrie und Psychotherapie Winnenden, Gründungsmitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und der erste Vorsitzende des Fördervereins Demenz im Rems-Murr-Kreis. Er wird am Montag, den 21.01.2013 um 19.00 Uhr in der Cafeteria im Haus am Brunnenrain über diese Themen sprechen. Die AWO Sozialstationen Rems-Murr in Zusammenarbeit mit Gemeindevorstandin Elke Mück laden sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über diese Themen vor Ort zu informieren. Weitere Informationen zum Abend können sie gerne bei Elke Mück, Tel. 85557, erfragen.



Gemeindebücherei

Das fängt ja gut an...

Die Gemeindebücherei kann ihren Lesern zu Beginn des Jahres 50 Neuerwerbungen anbieten.

Nachfolgend einige Titel, die vollständige Liste, wie immer in der Bücherei und auf der Homepage.

Romane

Fritz: Himmelsbraut

Lorentz: Feuertochter

Walker: Schatten an der Wand

Schunder: Manfred Rommel. Die Biografie

Sachbücher

Küche & Kultur: Andalusien

Küche & Kultur: Indien

Küche & Kultur: Orient

Meine Rechte bei Kauf und Reklamation

Kinder- und Jugendbücher

Wie kommt ein Baby auf die Welt?

Was passiert, wenn es brennt?

Raubtiere und andere Jäger

Entdecke die Zugvögel

Christbäume werden abgeholt

Wie jedes Jahr lässt die AWG im Januar die ausgedienten Christbäume abholen. In Plüderhausen sammelt die Evangelische Jugend die Bäume am Samstag, 12. Januar ein.

Spätestens um sechs Uhr morgens müssen die Bäume am Straßenrand bereitliegen. Auch größere Zweige oder grob zerkleinerte Bäume ohne Schmuck und sonstige Fremdstoffe können zur Abholung bereitgestellt werden. Zweige und zerkleinerte Bäume sind mit Naturfaserschnur zu bündeln. Äste und Zweige können problemlos auch in der Biotonne entsorgt werden. „Achten Sie auf alle Fälle darauf, dass sich keine Fremdstoffe an Gestecken oder ähnlichem befinden“, so die Abfallberatung der AWG. Es besteht sonst die Gefahr, dass die Biotonne ungeleert stehen bleibt.

Mit Zweigen gefüllte Plastiksäcke werden weder mitgenommen noch ausgeleert. Auch Bäume, die noch geschmückt sind, werden nicht abgeholt, da solche Bäume nicht weiter verwertet werden können.

Wer seinen Christbaum traditionsgemäß bis Anfang Februar stehen lassen möchte oder den Abholtermin verpasst hat, kann den abgeschmückten Baum kostenlos bei den von der AWG eingerichteten Häckselplätzen, den Grüngutsammelplätzen der Deponien oder auch an der Biovergärungsanlage in Backnang-Neuschöntal abgeben. Adressen und Öffnungszeiten können der Abfallinfobroschüre 2013 bzw. der AWG-Homepage (www.awg-rems-murr.de) entnommen werden.

AWG Waiblingen, Stuttgarter Str. 110, 71332 Waiblingen
Telefon: 0 71 51/5 01 95-15, -30; Fax: 0 71 51/5 01 95-50
<http://www.awg-rems-murr.de>
presse@awg-rems-murr.de

SPERRMÜLLBÖRSE „ZU VERSCHENKEN“

Lfd. Nr.	Gegenstand	Telefon
1	ca. 10 kg Vogelsand	86894

Interessenten an diesen Gegenständen können sich unter der o.g. Telefonnummer direkt mit dem Schenker in Verbindung setzen.

Wer funktionsfähige und brauchbare Gegenstände verschenken möchte, anstatt sie zum Sperrmüll zu geben, kann dies die Gemeindeverwaltung, Herrn Schlotz (Telefon 80 09 - 42), schriftlich oder telefonisch wissen lassen - und der jeweilige Gegenstand wird dann in den Mitteilungen unter dieser Rubrik veröffentlicht.

Kindergärten und Schulen

Kaufmännische Schule Waiblingen

Die Berufsfachschulen des kaufmännisch, des technisch-gewerblichen und des Bereichs für Ernährung und Gesundheit, welche jeweils in zwei Jahren zur Fachschulreife („Mittlere Reife“ mit beruflicher Grundbildung) führen, bieten für Interessenten der Abschlussklassen aller Hauptschulen bzw. den Werkrealschülern mit Hauptschulabschluss eine Informationsveranstaltung an. Diese findet am Dienstag, 15. Januar 2012, um 18.30 Uhr im Beruflichen Schulzentrum (Steinbeisstraße 4) auf der Ebene 6 (1. Stock direkt über dem Haupteingang) statt. Lehrkräfte der drei Schulen des Beruflichen Schulzentrums stehen interessierten Schülern und Eltern an diesem Abend für Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen unter 07151/5003-100.

Info-Veranstaltung für Hauptschüler

Berufseinstiegsjahr an der Maria-Merian-Schule Waiblingen

Am 15. 1. 2013 findet an der Maria-Merian-Schule eine Info-Veranstaltung über das Berufseinstiegsjahr (BEJ) statt. Bei der Veranstaltung, die sich an interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern richtet, werden insbesondere die spezifischen Berufsfelder Sozialpflege, Wirtschaft und Verwaltung und Hotel- und Gaststättengewerbe vorgestellt. Ebenso wird auch über das ganzjährige, schulbegleitende Betriebspraktikum, das zur zielgerichteten Berufserfahrung dient, berichtet. Die Veranstaltung findet in Raum 110, um 19.30 Uhr statt.

Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie im Sekretariat der Maria-Merian-Schule Waiblingen, Steinbeisstraße 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151/5003-200, Fax 07151/5003-581.

Informationen über unser gesamtes Bildungsangebot finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-merian-schule.de

Info-Veranstaltung Berufliche Gymnasien

Die Beruflichen Gymnasien der Beruflichen Schulen des Rems-Murr-Kreises in Waiblingen, Steinbeisstraße 4, veranstalten für Interessenten der Abgangsklassen der Realschulen, der Werkrealschulen und 9. bzw. 10. Klassen der Gymnasien eine Informationsveranstaltung am Mittwoch, 16. Januar 2013, um 16 Uhr über das Technische Gymnasium, um 17 Uhr über das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium und um 18 Uhr über das Wirtschaftsgymnasium.

Veranstaltungsort: Neue Sporthalle der Beruflichen Schulen, Steinbeisstraße 4, 71332 Waiblingen

Wir gratulieren

Am Freitag, 11. Januar 2013

Herrn Rudolf LOUP, Hauweg 18, zum 82. Geburtstag
Frau Frida ESZLER, Schwalbenweg 10, zum 78. Geburtstag
Herrn Eugen Karl PHILIPPS, Welzheimer Str. 28, zum 71. Geburtstag

Am Samstag, 12. Januar 2013

Frau Charlotte Anna BERG, Hauptstr. 28, zum 83. Geburtstag

Am Sonntag, 13. Januar 2013

Herrn Meho MANJUSAK, Berkener Weg 4, zum 82. Geburtstag

Am Montag, 14. Januar 2013

Frau Magdalena ABT, Hohbaum 47, zum 74. Geburtstag
Herrn Dietrich Ignatius NABER, Thomas-Mann-Str. 4, zum 71. Geburtstag
Herrn Dieter WOLF, Thomas-Mann-Str. 30, zum 71. Geburtstag
Herrn Dragutin STANOJEVIC, Schloßweg 1, zum 70. Geburtstag

Am Dienstag, 15. Januar 2013

Frau Monika Walburga SCHMID, Amselweg 5, zum 91. Geburtstag
Herrn Leo STAHL, Rechbergstraße 5, zum 87. Geburtstag
Frau Albina BRAUN, Hohbaum 67, zum 82. Geburtstag
Frau Lore STROBEL, Thomas-Mann-Str. 9, zum 82. Geburtstag
Herrn Heinz Karl MÜLLER, Halde 31, zum 73. Geburtstag
Herrn Walter JASSNIGER, Nelkenstr. 28, zum 71. Geburtstag

Am Mittwoch, 16. Januar 2013

Frau Edeltraud SCHOPF, Brunnenstraße 6, zum 83. Geburtstag
 Frau Helga Marianne MÜLLER, Remsstr. 95, zum 78. Geburtstag
 Herrn Martin TREFFZ, Münzenhalde 22, zum 73. Geburtstag

Am Donnerstag, 17. Januar 2013

Herrn Horst EBERT, Brunnenrain 7, zum 74. Geburtstag
 Herrn Christoph KEMPTER, Beethovenweg 1, zum 73. Geburtstag
 Frau Lilli SCHWAN, Schneeberg 57, zum 72. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr

Dienstplan Januar 2013

Do., 10. 1. 19:00 Uhr Führungszug
 Do., 17. 1. 19:00 Uhr Gruppe 1
 Do., 24. 1. 19:00 Uhr Gruppe 2
 Do., 31. 1. 19:00 Uhr Gruppe 3

Sonstige Termine

So., 13. 1. 10:30 Uhr Familienwanderung, Abmarsch Parkplatz Rehhalde

Jugendfeuerwehr

Der Übungsdienst der Jugendfeuerwehr findet jeden Montag von 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr statt. Treffpunkt 18.15 Uhr am Feuerwehrhaus. In den Schulferien findet kein Übungsdienst statt. Weitere Informationen unter www.feuerwehr-pluederhausen.de - Rubrik Jugendfeuerwehr.

Kontakt zur Jugendfeuerwehr

Leiter der Jugendabteilung: Jugendwart Dominik Ströhlein 86717 (Feuerwehrhaus, nur Montag ab 18.00 Uhr) und unter jugendfeuerwehr-pluederhausen@gmx.de.

Feuerwehr Walkersbach**Termine für Januar**

Do., 10. 1. 18:30 Uhr Führungszug in Plüderhausen
 Do., 24. 1. 18:00 Uhr JFW - Übung
 Do., 24. 1. 19:30 Uhr Gesamt - Übung
 So., 27. 1. 10:00 Uhr Wanderung Pfahlbronn / Weißwurstessen
 Do., 31. 1. 20:00 Uhr Ausschuss-Sitzung

Die Vereine berichten



Bürgerenergie Plüderhausen eG

Die „Bürger-Energie-Plüderhausen eG“ eröffnet ihre homepage.

Ende letzten Jahres hat unser Vorstandsmitglied Andreas Bosch eine Web-Seite für uns vorbereitet und „ins Netz“ gestellt. Auf dieser Seite können Sie sich über unsere Bürgergenossenschaft informieren und finden Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten aus dem Energiebereich. Die Adresse ist: www.buerger-energie-pluederhausen.de
 Hier erfahren Sie auch, ob es beim Netzkau und weiteren Investitionen Neues zu berichten gibt.
 Außerdem möchten wir Sie auf zwei Veranstaltungen hinweisen:

Einladung zum Energie-Treff des Solarvereins Weissacher Tal - Backnanger Bucht - Welzheimer Wald
 Am Freitag den 11.01.2013, Gasthaus Löwen, Heutensbach
 Beginn: 19.30 Uhr

Der erste Energietreff des Solarvereins im Jahr 2013 befasst sich mit zwei Themen:

Mit dem Vortrag „Energiesparen ist mehr als Wärmedämmung“ gibt Uwe Schelling, Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr eine Kostprobe zu dem vom Solarverein WBW und der Energieagentur gemeinsam organisierten HausbesitzerInnen-Seminar „Top mein Haus“, das am Samstag, den 16. März 2013 stattfindet.

Anschließend stellt der Gründer der Energie-Initiative Kirchberg e. V., Gerhard Kreutz aus Kirchberg/Jagst, das Filmprojekt „EIN DEUTSCHES ENERGIEMÄRCHEN“ vor, dessen Organisator er ist.

Die zweite Veranstaltung ist bei der Energieagentur Rems-Murr in Waiblingen

Datum: Dienstag, 15. Januar 2013

Uhrzeit: 08:00 bis 10:00 Uhr

Ort: Energieagentur Rems-Murr in Waiblingen, Gewerbestr. 11
 e-mail: info@ea-rm.de

www.energieagentur-remsmurr.de

Teilnahme: Die Veranstaltung ist kostenfrei - eine Anmeldung bis 11. Januar 2013 über die Energieagentur Rems-Murr gGmbH ist erforderlich.

Verschiedene Referenten berichten über effiziente Heizungsanlagen, über die Prüfung von Solaranlagen oder Klimaschutz in Unternehmen.



CDU-Gemeindevorstand
Plüderhausen

Ehrungen bei der Plüderhäuser Union

Im Dezember traf sich der CDU-Gemeindevorstand Plüderhausen zu seiner Mitgliederversammlung. Der Vorsitzende Ulrich Scheurer berichtete über die zahlreichen Aktivitäten im Jahr 2011, Schwerpunkte waren dabei die Landtagswahl sowie die Volksabstimmung zu Stuttgart 21. Auch der politische Aschermittwoch im „Adler“ mit dem damaligen Staatssekretär Dr. Dietrich Birk (CDU) bescherte wieder ein volles Haus. Bereits eine feste Größe ist auch das Schülerferienprogramm der Plüderhäuser Union, unter der bewährten Leitung von CDU-Gemeinderat Marcus Weller. Unser Schatzmeister Walter Ramisch konnte mit schwarzen Zahlen aufwarten. Anschließend durfte der Vorstand folgende Mitglieder für ihre lange Aktivität und Treue zur CDU, auszeichnen: Georg Hurler (15 Jahre), Anna Bartsch (30 Jahre), Dr. Walter Knigge, Gerhard Spohn, Günther Stahl (alle 40 Jahre), Waltraud und Peter Skobowsky (jeweils 45 Jahre).



Ulrich Scheurer würdigte die Verdienste jedes einzelnen. Im Anschluss berichtete unser Landtagsabgeordneter Claus Paal über die aktuellen Themen aus dem Land. Es erfolgte eine rege Diskussion über die Landespolitik sowie über den aktuellen Zustand der CDU. Für das Jahr 2013 sind Schwerpunkte die Bundestagswahl sowie die Vorbereitung der Kommunalwahlen 2014. Auch der bereits schon traditionelle politische Aschermittwoch, politische Frühschoppen sowie das Schülerferienprogramm stehen wieder auf der Tagesordnung.



CVJM Plüderhausen

Posaunenchor

Am Sonntag, den 13.1.2013, hat Chor 1 Sonntagsdienst. Die nächste Probe ist für Dienstag, 15. Januar 2013, um 20.00 Uhr vorgesehen. Der Ort wird intern noch besprochen, da am genannten Termin im Gemeindezentrum der erste diesjährige Allianz-Gebets-Abend stattfindet.

Bibelkreis 2013

Unser wöchentlicher Bibelkreis wird ab diesem Jahr auf Freitagnachmittag verlegt. Erster Kreis ist am Freitag, 18. Januar, um 15.30 Uhr.



**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Plüderhausen**

Einsatzgruppe Bereitschaft (SEG)

Nächster Dienstabend im neuen Jahr:
Mittwoch, 23. 01. 2013, 19.30 Uhr

Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

Der Kurs Lebensrettende Sofortmaßnahmen wendet sich grundsätzlich an alle Interessierten, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind. Im Besonderen ist der Kurs sehr gut für Führerscheinbewerber geeignet.

Der Kurs besteht aus theoretischen und praktischen Bestandteilen, so dass die Teilnehmer die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Unfällen und Notfällen kennen- aber auch anwenden lernen.

Die Hauptthemen: Absichern der Unfallstelle, Auffinden einer Person, Kontrolle der Vitalfunktionen, Absetzen des Notrufes, Stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Schockbekämpfung

Termin: Samstag, 26. 01. 2013

Beginn: 8.30 Uhr (Dauer bis ca. 16.00 Uhr)

UKB: 20,- Euro

Anmeldung unter Tel. 07181/880748 (mit AB) oder online unter www.drk-pluederhausen.com



**Fischereiverein e.V.
Plüderhausen**

Neujahrsgrüße

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereines sowie deren Familien und Angehörigen für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Generalversammlung

Am Samstag findet unsere Generalversammlung im Vereinsheim statt. Beginn ist 15:00 Uhr. Es finden wieder Wahlen statt und alle Mitglieder sind aufgefordert ihre Stimme

abzugeben. Ihr habt wie jedes Jahr die Möglichkeit Euch über die Arbeit des vergangenen Jahres zu informieren und Euch aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen.

In der Mittagspause können alle Mitglieder Ihre Jahreskarten gegen Abgabe der Fangnachweise 2012 abholen. Sollte sich an Euren Bankdaten etwas geändert haben, informiert bitte den Ausschuss rechtzeitig darüber, damit es nicht zu unnötigen Abbuchungsversuchen der Beiträge kommt.



Freundeskreis Plüderhausen

Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen

Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, sowohl den Abhängigen, als auch den Angehörigen. Diskretion ist selbstverständlich.

Wir treffen uns jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus, Hauptstraße 36, 73655 Plüderhausen.

Für Angehörige findet zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat eine eigene Gruppe statt. Kontakttelefon: Michael und Anni Dittmann, Tel. 07172/4440



Internationale Tänze

Tanz mit - bleib fit!

Jede Woche neue Tänze, dazu Musik aus aller Welt. Das macht Spaß und hält den ganzen Menschen fit.

Ein Partner muss nicht mitgebracht werden. Getanzt wird das ganze Jahr über - außer in den Schulferien.

Die Leitung hat unsere kompetente und geduldige Tanzmeisterin, Frau Jutta Bendowski-Wersch.

Wo? Plüderhausen, Gemeindehaus St. Michael, Hofacker/Ecke Cranachweg

Wann? dienstags, 15.30 - 17 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 65 Jahre

mittwochs, 18 - 19.30 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 45 Jahre

Kontakt: W. Skobowsky, Telefon 832 22



**Musikverein Gemeindekapelle
Plüderhausen e.V.**

NEUJAHRSKONZERT 2013

Am 13. Januar 2013 findet in der Staufenhalle das Neujahrskonzert des MV Gemeindekapelle Plüderhausen unter der Leitung von Dirigent Christian Wolf statt.

Das Neujahrskonzert 2013 steht unter dem Motto „Berlin, Berlin“. Damit bauen die Plüderhäuser Musikanten eine Brücke von Berlin nach Wien, auf der lust- und schwungvoll das neue Jahr gefeiert wird. Inhaltlich und musikalisch dreht sich dabei alles um die Musik der 20er- und 30er-Jahre in Berlin.

Das Neujahrskonzert beginnt um 17 Uhr, Saalöffnung ist um 16 Uhr. In der Pause und zu Beginn der Veranstaltung dürfen Sie gerne einen Sekt an unserer Sektbar im Foyer genießen. Die MusikerInnen freuen sich bereits jetzt auf Ihren Besuch! Haben Sie schon Eintrittskarten? Wenn nicht, erhalten Sie diese bei der Papeterie Donner, bei Manfred Mück und Andreas Moosmann oder bei allen MusikerInnen.

Probe des Blasorchesters

Am Freitag, 11. Januar findet die Generalprobe in der Staufenhalle statt. Beginn: 19.00 Uhr.

Vorankündigung Hauptversammlung

Die Hauptversammlung findet am Freitag, 01. Februar 2013 im Saal des Feuerwehrhauses statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Geburtsgrüße

Am 06. Januar feierte unser Ehrenmitglied Hermann Eberle seinen 85. Geburtstag. Unser Ehrungsteam Kristine Möckl und Günter Seng waren zu seiner Feier eingeladen und überbrachten die Glückwünsche des Vereins. Vielen Dank für die Bewirtung und für die Spende.

Ebenfalls am 06. Januar feierte unser Mitglied Paul Stecher seinen 75. Geburtstag. Kristine Möckl gratulierte ihm zum Geburtstag und überreichte das Vereinspräsident. Auch hier vielen Dank für die Bewirtung und Spende.

Einladung MV Trachtenkapelle Winterbach

Die Trachtenkapelle Winterbach feiert am Samstag, den 19. Januar in Winterbach seine traditionelle Winterunterhaltung. Konzertbeginn ist in der Salierhalle um 19.30 Uhr. Die Küche hält ab 17.30 Uhr Speisen und Getränke bereit.

Wir empfehlen interessierten Blasmusikfreunden den Besuch der Veranstaltung.

Terminübersicht:

Bühnenaufbau Neujahrskonzert, Freitag, 11. Januar 2013, Staufenhalle, 15.00 Uhr

Generalprobe Neujahrskonzert: Freitag, 11. Januar 2013, Staufenhalle, 19.00 Uhr

Saalaufbau Neujahrskonzert, Sonntag, 13. Januar 2013, Staufenhalle, 09.30 Uhr

Neujahrskonzert: Sonntag, 13. Januar 2013, Staufenhalle, 17.00 Uhr

Hauptversammlung, Freitag, 01. Februar 2013, Feuerwehrhaus, 20.00 Uhr



**Musikverein Hohberg e.V.
Plüderhausen**

Ein gutes Neues Jahr...

und vor allem viel Gesundheit, wünschen wir unseren Aktiven und Fördernden Mitglieder, ihren Familien und Angehörigen und natürlich der gesamten Bevölkerung.

Probenbeginn

Das Jahr beginnt zwar etwas ruhiger und es stehen in nächster Zeit keine Auftritte an, aber wir wollen die Zeit nutzen und uns für die bevorstehende Festsaison vorbereiten. So starten wir am morgigen Freitag, 11. Januar zur gewohnten Zeit mit der Jugendprobe sowie mit der ersten Probe der Aktiven Kapelle im Neuen Jahr.



**Obst- und Gartenbauverein
Plüderhausen e. V.**

Termin- und Veranstaltungshinweise

Der OGV plant folgende Angebote und Veranstaltungen:

1.2.2013 Obstbaumschnittkurs, nur für Frauen (nachmittags)

6.2.2013 Mitgliederversammlung in der Hohbergstube (Einladung mit Tagesordnung folgt)

9.2.2013 Schnittvorführung Samstag Nachmittag

1. und 2.3.2013 Schnitunterweisung (Freitag Nachmittag Theorie; Samstag Praxis)

5.5.2013 Frühlingsfest am Hummelbach

Für die Obstbaumschnittkurse bitten wir um Anmeldung (ab jetzt möglich) unter Tel.-Nr. 84649 oder per e-mail wb.kolar@yahoo.de

Einladung zum Neujahrskonzert

Der OGV hat vom Musikverein Gemeindekapelle eine freundliche Einladung zum Neujahrskonzert am 13. Januar 2013 in der Staufenhalle erhalten.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern die Teilnahme.

**Start ins neue Jahr: „Geld oder Leberwurschd“**

Mit frischem Schwung starten wir ins neue Jahr. Unsere Erfolgskomödie „Geld oder Leberwurschd“ nach Ray Cooney, in der schwäbischen Bearbeitung von Bodo Kälber, der auch Regie führt, steht am Freitag, 11.01. und Samstag, 12.01.2013 auf dem Spielplan. In der verrückten Komödie läßt der Regisseur fast alle Figuren eine eigene Entwicklung durchlaufen, die im Stück für manche Überraschung und Wendung sorgen.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, Saalöffnung: 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bild: Günter Bauer

Max-Greger jun. - Quartett im Theaterbrette

Ein besonderes Ereignis erwartet alle Jazzfreunde am Sonntag, 27.01.2013 um 19.00 Uhr im Theaterbrette. In einem einmaligen Sondergastspiel erwarten wir das „Max-Greger jun.-Quartett“, in dessen Repertoire begeisternde Swing-Standards und lateinamerikanische Songs stehen. Begleitet wird Max Greger jun. von Spitzeninterpreten und Instrumentalisten wie die Sängerin Eva Leticia Padill, sowie den Musikern Mini Schulz und Obi Jenne. Lassen Sie sich diese einmalige Jazzveranstaltung nicht entgehen! Karten sind im Vorverkauf und soweit noch verfügbar, an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Termine

18.01. / 19.01. / 25.01. / 26.01.2013 „Dr. Hemmel wartet net“, „Geist“reiche Komödie von Markus Scheble und Sebastian Kolb, Schwäbisch: Theaterbrette, Regie: Bodo Kälber

Vorverkauf und Information

Eintrittskarten, Geschenkgutscheine und weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle am Kitzbüheler Platz 1 in Plüderhausen, unter Telefon 07181-87122 oder per E-Mail „info@theaterbrette.de“. Surfen Sie auch zu unserer Homepage „www.theaterbrette.de“.



Royal Rangers

Royal Rangers Stamm 68

Tag im Team am 11.01.2013

- Starter: (6 - 8 Jahre) 18-20 Uhr am Life

- Kundschafter/Pfadfinder/Pfadranger: (9 - 16 Jahre): 18-20 Uhr teilweise bei VM und CZ Life

Elterncafe

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf zwei entspannende Stunden mit Kaffee und Kuchen. Tauschen Sie sich aus während Ihre Kinder bei den Royal Rangers sind.

Wann: Jeden „Ranger“-Freitag, ab 17.30 Uhr

Wo: Im Foyer des CZ Life

Was: Kaffee & Kuchen, Austausch

Kontakt Daten:

Starter: Eva, 07172-21538

Kundschafter: Daniel, 07172-21318

Pfadfinder/Pfadranger: Tobi 07181-495838

Homepage: www.rr68.de



Sängervereinigung Plüderhausen e.V.

Gruß zum Neuen Jahr

Die Sängervereinigung wünscht allen Freunden, aktiven und passiven Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr und bedankt sich herzlich für die Verbundenheit zum Verein.

„confetti“

Mit der Kür des Probenkönigs 2012 startet „confetti“ ins Jahr 2013.

Der Chorprobenbesuch ist bei allen confettikindern wirklich überdurchschnittlich gut. Es hat immer einen wichtigen Grund, wenn ein Kind einmal fehlt, doch drei Kinder haben im vergangenen Jahr tatsächlich keine einzige Chorprobe versäumt und haben sich den Titel „Probenkönig/in“, wirklich verdient. Unsere Probenkönig/innen sind: Franziska Miczek, Isabell Purmann und Sebastian Miczek. Sie erhielten eine Urkunde und viel Applaus.

Nach einem ereignisreichen Jahr 2012 starten wir mit einem neuen Programm; dies ist ein guter Zeitpunkt für Kinder ab 6 Jahren bei „confetti“ einzusteigen. Wir proben immer Montags von 17.30 - 18.30 Uhr in der Cafeteria des Altenzentrums Haus am Brunnenrain.



Probenköniginnen und Probenkönig mit Constanze Bauer

Gemischter Chor

Wir treffen uns am 16. Januar von 20.00 Uhr bis 21.30 im Theaterbrettle.

Termine im Januar

24. Januar: Vorstandssitzung

29. Januar: Nachmittagstreff

31. Januar: Ausschusssitzung



Schützenverein Plüderhausen e.V.

Rückblick Dreikönig-Schießen

Am vergangen Sonntag, an den Heiligen 3 Könige, trafen sich die Schützen zahlreich zu ihrer ersten Veranstaltung im neuen Jahr, dem Dreikönig-Schießen. Es wurde in diesem Jahr mit einem Schwarzpulver-Revolver geschossen. Selbst die Presse hat sich diesmal angekündigt und einen guten Bericht mit Bild in den Schorndorfer Nachrichten gebracht. Der Presseschreiber wagte sich sogar einmal mit dem Revolver zu schießen, wobei er aber doch dabei sehr erschrak.

Und nun zum Ergebnis. Von den zahlreichen Besuchern trauten sich dann 19 zu schießen, wobei aber nur 9 die Scheibe trafen. Julius Lämmle, der kleine Sohn von Petra und Thilo Lämmle (einer von unseren zwei Festtagsbäckern), legte dann nach dem Schießen eine kleine Zielscheibe auf die beschossene, umgedrehte Scheibe und bestimmte so das Zentrum. Nach dem Auswerten der Scheibe lag folgendes Ergebnis fest: Den ersten Platz belegte Otto Wahl und gewann einen beschrifteten Most-Krug. Auf den zweiten Platz kam Dieter Münch, der einen Tonteller gewann und den dritten Platz erreichte Christoph Bauer aus der Schützenjugend der Bogenabteilung. Er gewann einen kleinen Tonkrug.

Nach der Siegerehrung saß man noch gesellig beieinander.

Termine

Am Samstag, dem 26. Januar findet im Jugendraum die diesjährige Jugendvollversammlung statt.

Am Freitag, dem 8. Februar findet in der Schützenhausgaststätte die diesjährige Hauptversammlung statt. Reguläre Einladungen mit Tagesordnungspunkten folgen im nächsten Blättle.



Schwäbischer Albverein Plüderhausen e.V.

Mittwoch, 16. Januar - Die Welt der Kelten, Zentren der Macht, Kostbarkeiten der Kunst

Wer waren die Kelten, die die Griechen „Keltoi“ und die Römer „Galli“ nannten? Wir unternehmen einen unvergesslichen Besuch ins Landesmuseum Württemberg, in dem nationale und internationale Leihgaben einen Einblick in den Alltag, die Handelsbeziehungen und die Religion die Welt der Kelten lebendig werden lassen. Zu den Höhepunkten zählen spektakuläre Funde aus Baden-Württemberg ebenso wie aus anderen Bundesländer und dem europäischen Ausland.

Die maximale Teilnehmerzahl ist erreicht Eine Warteliste liegt auf bei Gretel Heinle (Tel.: 07181-85490) und Erika Saunus (Tel.: 07181-880132). Die Teilnehmer treffen sich um 11.45 Uhr am Bahnhof Plüderhausen.

Sonntag, 27. Januar - Nachmittagswanderung zum Jahresauftakt

Zur Nachmittagswanderung zum Jahresauftakt des Wanderjahres 2013 laden Anneliese und Heinz Müller herzlich ein.

Die ca. 2 1/2stündige Wanderung beginnt am Rathaus Plüderhausen und endet zu einem gemütlichen Beisammensein in unserem Wanderheim Rehaldenhütte. Vielleicht stellt sich bis dahin doch noch der Winter ein und die Wanderung findet dann im „Weißen“ statt.

Kalender 2013

Möchten sie einen besonderen, einen persönlichen Kalender für sich oder Verwandten, Freunden oder Bekannten schenken? Bei unseren Vorstandsmitgliedern können sie für 5.-EUR einen Kalender erwerben, der zum einen Bilder des Wanderjahres 2012 enthält und zum anderen im jeweiligen Monat die Termine und Aktivitäten unserer Ortsgruppe für 2013 aufzeigt. Greifen sie zu, so lange der Vorrat reicht.



Sportverein Plüderhausen e.V.



Abteilung Fußballjugend

Silvesterkick

Bei strahlendem Wetter und angenehmen Temperaturen trafen sich am Silvesternachmittag ca. 30 Spieler aus dem Bereich A-Jugend, Aktiven und der AH zu einem Jahresabschluß-Turnier. Nach anstrengenden 90 Minuten ließ man den Mittag bei Glühwein, Wurst und kühlem Bier gemütlich ausklingen.

Vielen Dank an die Jugendabteilung für die Organisation. Für das Jahr 2013 und vor allem für die anstehende Rückrunde wünschen wir allen viel Erfolg und gute Zusammenarbeit.

Andreas Bäuchle und Martin Schneider
Abteilungsleiter Jugendleiter



Mehr Infos unter www.sv-pluederhausen.de



Abteilung Handball

Spielankündigungen

Samstag 12.01.

M-KLB	20:30 Uhr	HSK U/P : HSV Stgt. Nord 2 Wittumhalle Urbach
M-KLC	17:00 Uhr	HSK U/P 2 : TSV Lorch 2 Wittumhalle Urbach
F-KLA	18:45 Uhr	HSK U/P : WSG Lorch/Waldhausen Wittumhalle Urbach
mJB-BK	14:45 Uhr	TV Bittenfeld 1898 2 : HSK U/P Gemeindehalle Bittenfeld
mJD-BK-1	12:15 Uhr	HSK U/P : SV Stgt. Kickers Wittumhalle Urbach

wJA-BK	13:30 Uhr	HSK U/P : SC Korb Wittumhalle Urbach
wJB-BK	15:15 Uhr	HSK U/P : SG Schorndorf 2 Wittumhalle Urbach
wJC-BK	11:00 Uhr	HSK U/P : SSV Hohenacker 2 Wittumhalle Urbach

Sonntag 13.01.

mJA-BK	13:30 Uhr	MTV Stgt. : HSK U/P Sporthalle West Stgt.-West
mJC-KLA	13:00 Uhr	HSG Oberer Neckar : HSK U/P Flatow-Sporthalle Stgt.-Wangen
wJD-KLB-2	10:40 Uhr	SG Weinstadt 3 : HSK U/P 2 Ballspielhalle Winterbach
wJD-KLB-2	12:40 Uhr	HSK U/P 2 : SV Winnenden Ballspielhalle Winterbach
wJE-BL-3	13:00 Uhr	Spieltag Stadionhalle Winnenden



Abteilung Tischtennis

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt angekündigt, empfängt das Bundesligateam des SVP am 20.1. um 15.00 Uhr in der Hohberg-Sporthalle den derzeitigen Tabellenachten, den TTC Zugbrücke Grensau.

Die Westerwälder, die durch den Rückzug des Teams aus Herne 2 Punkte aus der gewonnenen Partie gegen diesen Gegner verloren haben und dadurch auf den jetzt letzten Platz abgerutscht sind, brennen natürlich darauf, durch einen Sieg gegen den SVP wieder vorzurücken und unser Team zu überholen. Außerdem wollen Sie sich natürlich auch für die 1:3-Vorrunden-Niederlage revanchieren, mit der sie nicht gerechnet hatten.

Beide Teams könnten mit einem Sieg nicht nur einen Platz nach vorne rücken, sondern bei dem sehr engen Feld sogar mehrere Kontrahenten, wie Fulda oder Frickenhausen überholen, falls diese ihre Matches nicht gewinnen sollten und dies bietet selbstverständlich nochmals einen besonderen Anreiz.

Für unsere Akteure geht es aber auch um Wiedergutmachung für das sehr enttäuschende Abschnitten im Pokalfinalturnier in der Porsche Arena. Vor allem unser bisher so starker „Kara“ sollte sich wieder in seine sehr gute Vorrundenform steigern und wie in Grensau evtl. erneut 2 Spiele gewinnen. Dann könnten entweder Torben Wosik - wie in der Vorrunde - oder Andrew Baggeley den Sack zumachen. Dass die Mannschaft aus dem Hoteldorf bereits einen Tag früher anreist zeigt, wie wichtig sie dieses Match nimmt und es wird ganz sicher wieder sehr spannendes Tischtennis auf hohem Niveau zu sehen geben.



**Tennisverein
Plüderhausen e.V.**

Spendenübergabe Benefiz-Veranstaltung NACHT DER STERNE

Am 19.12.2012 fuhren die Herren Rolf Schliesser, Eugen Rube und Roland Richter vom Vorstand des Vereins, Frau Silvia Kuhnle, die die Idee für diese Veranstaltung hatte, sowie eine Abordnung des Hofbräu-Regiments mit Chef Dirk Wöhrle nach Tübingen und konnten der Schatzmeisterin des Fördervereins, Frau Marion Trieb, eine Spende von insgesamt EUR 8.500,00 überbringen. Dies war der Erlös aus der Benefiz-Veranstaltung, der Spende des Hofbräu-Regiments, das auf seine Gage verzichtete und aus Spenden, die der

Tennisverein bei Plüderhäuser Firmen und Privatpersonen gesammelt hatte. Mit eingeflossen ist auch der Erlös aus einem Blumenverkauf des Vereins im Mai letzten Jahres, bei dem verschiedene Gärtner Blumen und Dekorationsmittel zum Verkauf zur Verfügung stellten.



Strahlende Gesichter des Hofbräu-Regiments und des Tennisvereins bei der Scheckübergabe

Der Tennisverein bedankt sich bei allen Gästen für das erfolgreiche Gelingen dieser Party und bei allen Spendern und Sponsoren für ihr Engagement und ihre Spenden:

Marc Arndt, Bahmüller GmbH Maschinenbau, Dr. Ernst-Otto Callenius, Dr. med. Walter Conzelmann, Cartech Autotechnik, Fam. Fuchs, Fürst Schweißtechnik, Gemeindeverwaltung Plüderhausen (Überlassung der Halle), Grün & Popp Energiesysteme GmbH, GS Servicecenter Fam. Schmeiler, Härter Hoch- und Tiefbau, Hannes Gaissert, Handels- u. Gewerbeverein Plüderhausen, Gärtnerei Hauber, Schorndorf, Hohbergapotheke Fam. Fritz, Gärtnerei Hubschneider, Claudia Jensen, Kreissparkasse Waiblingen, Blumengeschäft „Die Blume“ A. März, Meli's und Jochen's Lädle, Andreas Neidhard, Remstaler Senfmanufaktur Fam. Schärtel, Sonja-Martina Strobel, Stuttgarter Hofbräu AG sowie Gärtnerei Wörner, Urbach. (und weiteren Spendern, die namentlich nicht genannt werden möchten).

Ein weiteres großes Dankeschön geht an Fam. Echnert mit ihrem Team der Ratsstube sowie an sämtliche Helfer und Helferinnen des Vereins für ihre fleißige Arbeit.

Einladung zur Hauptversammlung am 22. Februar 2013

Zur Hauptversammlung des Tennisvereins Plüderhausen e.V. am Freitag, 22. Februar 2013 um 19:30 Uhr im Tennishaus am See lädt der Vorstand herzlich ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der Stimmenzahl und Beschlussfähigkeit; 3. Beschlussfassung über Anträge; 4. Berichte des Vorstandes, Sport- und Jugendwarts; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer; 7. Wahlen zum Vorstand, 1. Vorsitzender, Schatzmeister; 8. Wahlen zum Ausschuss Jugendwart-neu!, Ausschuss-Mitglieder Florian Engel, Heiko Flach, Kai Schärtel, Rainer Gund; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 15.2.2013 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Rolf Schliesser, Lämmleweg 2, 73655 Plüderhausen, einzureichen. Nachdem der Verein zahlreiche jugendliche Mitglieder hat, sind diese selbstverständlich auch eingeladen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Jugendliche ab 16 Jahre haben sogar ein Stimmrecht bei den Wahlen und Abstimmungen. Eine schriftliche Einladung erfolgt in den nächsten Tagen.



Shakespeares „Was ihr wollt“

Alle lieben kreuz und quer: Orsino liebt Olivia; Olivia liebt die als Mann verkleidete Viola; Viola liebt Orsino usw. ... Klingt ein bisschen wie eine schlechte Soap, ist aber von Shakespeare, und so nimmt es nicht Wunder, dass dieser Liebesreigen kein oberflächliches Verwirrspiel ist, sondern Ausdruck einer fundamentalen Verunsicherung der handelnden Figuren. Wie gewohnt agieren die „Caccas“ temperamentvoll und sehr körperbetont, wobei sie immer wieder durch unerwartete szenische Einfälle überraschen.

Fr 11.01. und Sa 12.01., jeweils um 20 Uhr

Moby Dick

Wolfgang Kammer spielt die Geschichte des sagenumwobenen weißen Wales und seines von grenzenlosem Hass getriebenen Jägers Kapitän Ahab.

Fr 18.01. um 20 Uhr

Die Chansons der Apfelfrau

Ein unterhaltsamer Abend mit französischen Chansons und manchem Vergnüglichen vom Marktgeschehen, mit Silke Zech (Gesang) und Uli Lutz (Piano).

Sa 19.01. um 20 Uhr

Frau Holle - ab 2 1/2 Jahren

Ein Spinnrad und einen Wollkorb - mehr braucht Frau Holle nicht, um ihr Märchen zu erzählen. Vor den Augen der kleinen Zuschauer lässt Miriam Helfferich Figuren aus Wolle entstehen ...

So 20.01. um 11 Uhr

Thema „fremd“: Georgien im Land des Goldenen Vlieses

Die Ethnologin Ulrike Bohnet lädt Sie ein, die faszinierende Fülle des geheimnisvollen Berglandes genauer kennen zu lernen.

Fr 25.01. um 20 Uhr

Land in Sicht

Ein charmantes Puppentheaterstück über einen König, der alles hat und ein Kind, das außer Fantasie nichts hat.

Sa 26.01. um 15 Uhr (ab 9 J) und um 20 Uhr (für die Großen)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Förderverein Theater hinterm Scheuerntor lädt zur Mitgliederversammlung am 30. Januar 2013 um 19:30 Uhr in das Theater hinterm Scheuerntor, Plüderhausen ein.

Karten, Gutscheine und das neue Programm ab Februar 2013

... gibt es bei der Papeterie Donner und über www.theater-hinterm-scheuerntor.de



**Tier- und Naturschutz
Plüderhausen und Urbach e.V.**

Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7

Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon 07181/932662 ein Anrufbeantworter ist geschaltet, wir rufen zurück.

Homepage: www.tierschutz-pluederhausen.de

E-Mail: post@tierschutz-pluederhausen.de



TonArt e.V.

Chorprobe

Wir treffen uns zur ersten Chorprobe in 2013 am Freitag, 19 Uhr, in der Aula der Hohbergschule.

Winterwanderung

Am Samstag, 12. Januar, begehen wir unsere traditionelle Winterwanderung. Der Wetterbericht kündigt auch winterliches Wetter an, winterlicher jedenfalls als in den vergangenen Wochen. Wir treffen uns in der Kantstraße, an der Bushaltestelle Hohbergschule. Abmarsch ist um 13:30 Uhr.

Bürgerverein Walkersbach e.V.

Strick- und Häkeltreff

Auch im neuen Jahr geht unser Strick- und Häkeltreff weiter. Wir treffen uns 14-tägig immer mittwochs von 19.00 - 22.00 Uhr im Obergeschoss des Bürgerhauses. Nächster Termin ist der 16.01.2013. Wir sind leider noch sehr Wenige. Es wäre schön, wenn Du auch dazukommst. Bei Rückfragen Tel. 07182-3468.

Kirchliche Nachrichten

Ökumene am Ort

Allianzgebetsabende vom 15. bis 17. Januar 2013

Vom 15. bis 17. Januar 2013 finden drei Allianz-Gebetsabende statt unter dem Motto: „Unterwegs mit Gott“. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Auftakt ist am Dienstag, 15. Januar im Evang. Gemeindezentrum Wittumhof (Pastor Michael Knospe, Gemeinde Gottes): „Unterwegs mit Gott - weil er Freude macht“; am Mittwoch 16. Januar trifft man sich in der Evang.-meth. Christuskirche, Weberstraße (Pfarrer Thomas Scheiner, Evang. Kirchengemeinde: „Unterwegs mit Gott - weil er befreit“ und am Donnerstag, 17. Januar im Christlichen Zentrum Live (Pastor Stefan Reinhardt, Ev.-meth. Kirche): „Unterwegs mit Gott - weil er zusammenführt“.



**Evangelische Kirchengemeinde
Plüderhausen**

Evang. Pfarramt I

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 813 66, Fax: 98 98 34
E-Mail: Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Halde 22:
Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 12 Uhr

Evang. Pfarramt II

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 99 07 92, Fax 99 09 12
E-Mail: pfarramt.pluederhausen_2@elkw.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 10.01.: 14.30 - 17.30 Uhr Betreuungsgruppe „Vergissmeinnicht“ im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal); 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

Samstag, 12.01.: 7.45 Uhr Abfahrt im Gemeindezentrum Wittumhof zum KGR-Wochenende nach Beutelsbach; 8.00 Uhr Christbaumsammlung der Evang. Jugend und CVJM Plüderhausen

Sonntag, 13.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Walter Irion, Schorndorf); Opfer für die eigene Kirchengemeinde; 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Wittumhof

Montag, 14.01.: 19.30 Uhr Abend für Frauen im Gemeindezentrum Wittumhof; Abend mit Diakonin Madgalene Fuhr

Dienstag, 15.01.: 14.30 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes im Gemeindezentrum Wittumhof; 19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Gemeindezentrum Wittumhof (Pastor Michael Knospe, Gemeinde Gottes): „Unterwegs mit Gott - weil er Freude macht“

Mittwoch, 16.01.: 9.30 - 11.00 Uhr Mutter- und Kindgruppe im Ev. Jugendhaus; 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Gruppen im Gemeindezentrum Wittumhof; 19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der Ev.-meth. Christuskirche, Weberstraße (Pfarrer Thomas Scheiner, Evang. Kirchengemeinde): „Unterwegs mit Gott - weil er befreit“

Donnerstag, 17.01.

14.30 - 17.30 Uhr Betreuungsgruppe „Vergissmeinnicht“ im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal); 14.30 - 16.30 Uhr Seniorennachmittag im Wittumstüble (Schüle-Saal); 19.00 Uhr Allianzgebetsabend im Christlichen Zentrum Live (Pastor Stefan Reinhardt, Ev.-meth. Kirche): „Unterwegs mit Gott - weil er zusammenführt“; 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

Öffnungszeiten der Evang. Gemeinde-Bücherei im Jugendhaus Hauptstr. 36:

Sonntags nach dem Gottesdienst von 11.00 bis 11.30 Uhr, Dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr. An Ferien- und Feiertagen ist die Bücherei nicht geöffnet.

Christbaumsammlung in Plüderhausen und Walkersbach am Samstag, 12. Januar 2013

Am Samstag, 12. Januar 2013 führt die Evang. Jugend und der CVJM Plüderhausen eine Sammlung ausgedienter Weihnachtsbäume durch. Gesammelt wird in ganz Plüderhausen und Walkersbach. An diesem Tag sollten die alten Bäume vollständig abgeschmückt ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Gehweg bereitliegen. Es wird bis 12 Uhr gesammelt. Zu spät hinausgestellte Bäume werden nicht mitgenommen! Sollte ein Baum ausnahmsweise einmal übersehen werden, so melden Sie sich bitte bis spätestens 11.30 Uhr unter der Telefonnummer: 0160-96615955. Eine Spende für die Evang. Jugendarbeit und den CVJM wird gerne entgegengenommen.

Ökumenische Bibelwoche vom 22. bis 27. Januar 2013

Die Katholische, Evang.-methodistische und Evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen laden herzlich ein zu gemeinsamen ökumenischen Bibelabenden jeweils um 20.00 Uhr.

Beginn ist am Dienstag, 22. Januar im Kath. Gemeindehaus St. Michael, Cranachweg 5 mit Pastor Stefan Reinhardt: „Was sagen die Leute?“ (Markus 8,27 - 9,1), am Mittwoch, 23. Januar trifft man sich im Evang. Gemeindezentrum Wittumhof 10 mit Pfarrer Michael Klopp: „Lebendig wie nie zuvor“ (Markus 16,1- 8) und am Donnerstag, 24. Januar in der Evang.-meth. Christuskirche, Weberstr. 2 mit Pfarrer Dirk Walz: „Wer hat das Sagen?“ (Markus 2,1-12). Den gemeinsamen Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche feiern wir am Sonntag, 27. Januar um 10.30 Uhr mit ökumen. Kirchenhören in der Kath. Herz-Jesu-Kirche.

Dienstagfrühstück im Wittumhof am 29. Januar 2013

Das nächste Dienstagfrühstück findet am 29. Februar 2013 von 8.45 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Wittumhof statt. Judith Kubitschek (Waiblingen) spricht zum Thema: „Der arabische Frühling“. Unkostenbeitrag 6,00 EUR. Wegen des Buffets und des Platzangebotes bitten wir um Anmeldung bis jeweils Freitag vor der Veranstaltung bei Fam. Herrmann, Welzheimer Str. 18, Tel. 82655 oder bei Fam. Steinbacher, Remsstr. 2, Tel. 81539.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Mädchenjungschar I

mittwochs 18 Uhr für Mädchen von Klasse 2-4
Infos: Ann-Kathrin Sonnek, Tel. 88220

Bubenjungschar II

mittwochs 18 Uhr für Jungs von Klasse 5-7.
Infos: Adrian Grigat, Tel. 87552

Bubenjungschar I

mittwochs 18 Uhr für Jungs von Klasse 2-4
Infos: Jonas Wolf, Tel. 89359

Mädchenjungschar II

donnerstags 18.30 Uhr für Mädchen von Klasse 5-7
Infos: Sina Riefle, Tel. 880146

Teentreff

donnerstags 19 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren
Infos: Silas Tückmantel, Tel. 6695781



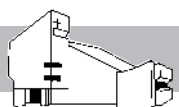
**Evangelische Kirchengemeinde
Walkersbach**

Christbaumsammlung in Plüderhausen und Walkersbach am Samstag, 12. Januar 2013

Am Samstag, 12. Januar 2013 führt die Evang. Jugend und der CVJM Plüderhausen eine Sammlung ausgesiebter Weihnachtsbäume durch. Gesammelt wird in ganz Plüderhausen und Walkersbach. An diesem Tag sollten die alten Bäume vollständig abgeschmückt ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Gehweg bereitliegen. Es wird bis 12 Uhr gesammelt. Zu spät hinausgestellte Bäume werden nicht mitgenommen! Sollte ein Baum ausnahmsweise einmal übersehen werden, so melden Sie sich bitte bis spätestens 11.30 Uhr unter der Telefonnummer: 0160-96615955. Eine Spende für die Evang. Jugendarbeit und den CVJM wird gerne entgegengenommen.



**Katholische
Kirchengemeinde**



Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 10.01.: 15.00 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plü; 20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Urbach

Freitag, 11.01.: 9.30 Uhr Spielgruppe im GH St. Michael, Plü; 10.30 Uhr Wortgottesdienst im Alexanderstift Haus A, Urb; 18.30 Uhr Chorprobe Chormissa, GH St. Marien, Urb; 19.00 Uhr Mitarbeiterfeier im GH St. Michael, Plü

Sonntag, 13.01. - Taufe des Herrn

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Urbach, Minidienst: Lara, Maximilian, Patricia, Laura. Totengedenken für Hubert Mundzik. 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen mit Tauffeier von Macy-Mia Jüptner, Minidienst: Sebastian Ba., Franziska, Dominik, Markus, Miriam, Totengedenken für Anna Mundl und Herbert Adamietz; 10.30 Uhr Kinderkreis im GH St. Michael, Plü

Montag, 14.01.: 19.00 Uhr Chorprobe Li-Chörle im GH St. Michael, Plü

Dienstag, 15.01.: 18.30 Uhr Rosenkranz in Plüderhausen; 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen, Minidienst: Sebastian Bl., Uwe; 19.00 Uhr Ökum. Bibelkreis im Brenzhaus, Urb; 19.45 Uhr Chorprobe Kirchenchor im GH St. Michael, Plü

Mittwoch, 16.01.: 9.00 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plü; 18.25 Uhr Rosenkranz in Urbach; 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Urbach, Minidienst: Sophie, Lucien, Sarah S.; 19.45 Uhr Frauentreff im GH St. Marien, Urb

Donnerstag, 17.01.: 20.00 Uhr Chorprobe Kirchenchor in Urb

Pfarrer: Michael Klopp, Tel: 07181 - 81221

Pfarrer i. R.: Franz Markl, Tel: 991234

Diakon i. R.: Anton Kampa, Tel: 884555

Gemeindereferentin Frau Egyptien: Tel: 07181 - 81928
rk.urbach.egyptien@web.de

Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:

Montag	9 - 11 Uhr	Urbach	14- 18 Uhr	Plüderh.
Dienstag	9 - 12 Uhr	Plüderh.	14- 18 Uhr	Plüderh.
			17.45 - 18 Uhr	Urbach

Mittwoch	9 - 11 Uhr	Urbach		
Freitag	9 - 11 Uhr	Urbach	14- 18 Uhr	Plüderh.

Plüderhausen: 07181 - 81221

Urbach: 07181 - 81928

URBACH

Frauentreff Urbach

Wir treffen uns am Mittwoch, den 16.01.2013 zum Jahresrückblick und zur Bilderschau um 19:45 Uhr im Kath. Gemeindehaus.

KRIPPENFEIER am HEILIGEN ABEND in St. MARIEN, URBACH



In der Krippenfeier am Heiligen Abend verkündeten viele Kinder und Jugendliche mit ihrem Krippenspiel die frohmachende BOTSCHAFT von der GEBURT JESU.

Zunächst nimmt alles seinen guten Verlauf bis plötzlich die Engel fehlen und die Frage auftaucht, geht es auch ohne Engel? Der Versuch scheitert, denn wie sollen die Hirten von der Geburt des neugeborenen Kindes erfahren haben? Gott sei Dank retten eine Schar von Kindern die Situation, als sie sich bereit erklären, die Engel darzustellen und von allen anwesenden Mitfeiernden groß und klein, jung und alt, in ihrer Verkündigung unterstützt werden mit den Worten: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen seiner Gnade.“

Vielen DANK an alle helfenden Hände, an alle Mitwirkende, an alle Engel/Boten Gottes!

Katholische Kinder- und Jugendarbeit

Krabbel- und Spielgruppe „Windelflitzer“

im Gemeindehaus St. Michael, Plüderhausen für Kinder bis 3 Jahren. Kontakt: Pfarrbüro Plüderhausen Tel: 81221



Evang.-method. Kirche

Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstraße 2
Pastor Stefan Reinhardt, Weberstr. 2, 73655 Plüderhausen,
Tel. 07181/81280, E-Mail: Stefan.Reinhardt@emk.de

Veranstaltungen

Sonntag 13.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Dienstag 15.01.: 19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Ev. Gemeindezentrum Wittumhof

Mittwoch 16.01.: 19.30 Uhr Allianzgebetsabend Christuskirche

Donnerstag 17.01.: 19.30 Uhr Allianzgebetsabend Christliches Zentrum Live

Vorankündigung: Ökumenische Bibelwoche vom 22. Januar - 27. Januar 2013

22. Januar 2013: 20.00 Uhr Katholisches Gemeindezentrum St. Michael, Cranachweg 5, „Was sagen die Leute“ (Markus 8,27 - 9,1) mit Pastor Stefan Reinhardt (Evangelisch - methodistische Kirche)

23. Januar 2013: 20.00 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum Wittumhof 10 „Lebendig wie nie zuvor (Markus 16,1-8) mit Pfarrer Michael Klopp (Katholische Kirche)

24. Januar 2013: 20.00 Uhr Methodistische Christuskirche Weberstr. 2, „Wer hat das Sagen?“ (Markus 2,1-12) mit Pfarrer Dirk Walz (Evangelische Kirche)

27. Januar 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Herz Jesu Kirche

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.



Neupostolische Kirchengemeinde

Ottental 6

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 10.01.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 12.01.: 10.30 Uhr Nachwuchsorchesterprobe in Aalen

Sonntag, 13.01.: 9.30 Uhr Gottesdienst, Sonn- und Vorsonntagsschule; 9.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Lorch

Montag, 14.01.: 20.00 Uhr Jugendabend

Dienstag, 15.01.: 20.00 Uhr Gemeindechorsingstunde

Donnerstag, 17.01.: 20.00 Uhr Gottesdienst durch unseren Bezirksältesten Link

Gemeindevorsteher:

Thomas Hetzel, Akazienstraße 4, 73547 Lorch, Telefon 07172/914680

Freunde und interessierte Mitbürger sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.
Weitere Informationen unter www.nak-sued.de



Christliches Zentrum life

Freitag, 11.01.: 18.00 Uhr Royal Rangers; 20.00 Uhr Teenietreff „New Generation Youth“ für alle Teenies von 13 bis 25 Jahren (Infos: Michael Strobel, Tel. 0151 / 56 33 62 25)

Sonntag, 13.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Parallel zum Gottesdienst gibt es ein altersgemäßes Kinderprogramm

Montag, 14.01.: 17.45 Uhr life-Kickers (Infos: Joshua Senk, Tel. 0179/ 8 26 74 61; 19.30 Uhr ProChrist-Gebet (CZ life); 20.00 Uhr Fußball-Gruppe - Treffpunkt Kunstrassenplatz Plüderhausen (Infos: Peter Bischoff, Tel. 0 71 83 / 30 24 68)

Dienstag, 15.01.: 19.30 Uhr Allianzgebet im Evang. Gemeindezentrum

Mittwoch, 16.01.: 19.30 Uhr Allianzgebet bei den Methodisten

Weitere Infos über uns und unsere Veranstaltungen:

Homepage: www.czlife.de; Büro: 0 71 81 / 99 59 71 (AB - wir rufen zurück); Buchladen books & more, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12 in Plüderhausen; Öffnungszeiten Di. - Sa. 9.00 - 12.00 Uhr; Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr; Tel. 0 71 81 / 8 14 18

Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Volksmission Plüderhausen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 11.01.: 18.00 Uhr Royal Rangers. Tag im Team (<http://www.rr68.de>).

Sonntag, 13.01.: 10.00 Uhr Gottesdienst im FWH mit Predigt von Thomas Schwenger. Parallel finden im Gemeindehaus altersdifferenzierte Kinderveranstaltungen statt.

Allianzgebetswoche „Unterwegs mit Gott“ v. 15.- 17. Januar 2013, jeweils 19.30 Uhr. Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Dienstag, 15.01.: „... weil er Freude macht.“ (Nehemia 8, 9-12) mit Michael Knospe (GG) im Ev. Gemeindezentrum Wittumhof.

Mittwoch, 16.01.: „... weil er befreit.“ (Joh 4, 4ff) mit Pfarrer Thomas Scheiner (EK) in der Ev.-method. Christuskirche.

Donnerstag, 17.01.: „... weil er zusammenführt.“ (Eph. 2) mit Stefan Reinhardt (EmK) im Christl. Zentrum Life.

Mittwoch, 16.01.: 18.00 Uhr Familienabend im Saal der VM. Jeder bringt sein Vesper mit und teilt es in bester urchristlicher Art mit den Anderen; 19.30 Uhr Kein VM- Gebetstreff wegen Allianzgebetsveranstaltung (s.o.)

Auskünfte zu den Hauskreisen u. Möglichkeit der Kontaktaufnahme gibt es über das Sekretariat der VM (Tel.: 07181/84767 oder 880793, Mail: sekretariat@vm-pluederhausen.de).

Weitere Termine und Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde (www.vm-pluederhausen.de), dort vor allem im VMaktuell Januar 2013.

Bei unseren Veranstaltungen freuen wir uns über neue Gesichter. Herzliche Einladung!

Fortsetzung Not- u. Sozialdienste

Pflegedienst Bethel Welzheim in Plüderhausen

Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach

Unsere Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 11 Uhr.
Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Ambulante Pflege, Telefon 07181/87014, Fax 07181/98 08 61; Nachbarschaftshilfe, Telefon 07181/98 08 59; Essen auf Rädern, Telefon 07182/80 10.

Wir unterstützen und informieren Sie persönlich und fachkundig in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

Arbeiterwohlfahrt - AWO - Im Remstal GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Familienpflege, Betreuung Demenzkranker, Beratung zur Antragstellung von Pflegegeld.

Geschäftsstelle: Schorndorf, Frau Elke Mück
handy: 0151/64909768, mueck@awo-rem-murr.de
Sprechstunden: Montag - Freitag 8.30 - 16 Uhr
Telefon 07181/929493, Fax 07181/21534
E-Mail: sozialstation@awo-rem-murr.de

Hospizdienst Rems-Murr-Kreis:

Theodor-Kaiserstraße 33/1, 71332 Waiblingen
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender u. ihrer Angehörigen.

Ambulanter Hospizdienst, Telefon 0 71 51/9 59 19-50

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis
Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Stationäres Hospiz Backnang, Telefon 0 71 91/3 43 33-0

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des Rathauses

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Montag 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 0 71 81 / 80 09 - 0, Telefax: 0 71 81 / 80 09 - 55
E-Mail: BMA@pluederhausen.de
Internet: <http://www.pluederhausen.de>

Redaktion Mitteilungsblatt:

Frau Reyer, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Telefon 80 09 - 32
E-Mail: presse@pluederhausen.de

Vereinssachbearbeiter:

Frau Bieg, 1. Obergeschoss, Zimmer 19, Telefon 80 09 - 38,
E-Mail: h.bieg@pluederhausen.de

Bankverbindung der Gemeinde:

SWN Kreissparkasse Waiblingen (BLZ 602 500 10)
Konto-Nr. 4 000 075
BW-Bank (BLZ 600 501 01) Konto-Nr. 8 352 200
Volksbank Stuttgart eG (BLZ 600 901 00)
Konto-Nr. 284 949 000

Gemeindebücherei, Hauptstraße 56, Telefon 8 61 87:

Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

Wertstoffsammelstelle, Kantstraße 12 (Bauhof):

Öffnungszeiten:
Freitag 14.30 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Grünuthäckselplatz, Wilhelm-Bahmüller-Straße:

Öffnungszeiten:
Samstag 13. - 16.00 Uhr

Herausgegeben von der Gemeinde Plüderhausen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Andreas Schaffer, Rathaus, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen. Zuschriften für den redaktionellen Teil an die Gemeindeverwaltung Plüderhausen. Redaktionsschluss Dienstag 12.00 Uhr. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb: Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Straße 19, 73655 Plüderhausen, Telefon 07181/998700, Telefax 07181/81141. E-mail: druckerei@geiger-freudenreich.de
Anzeigenannahmeschluss Dienstag 17.00 Uhr.
